



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	kg 10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe.	kg 43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung.	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
kg	10	9 609 047	79 693	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	kg 14	36 845 082
oren,	12	x	495 480	26	1394	auch konfektioniert	kg 4	3 029 310
l. g.	42	x	1 211 722	36	1395	Seilerwaren	kg 12	49 308 780
.	11	2 885 581	1 053 160	30	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	65	x
.	4	97 467	125 671	16	1399	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	5	x
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	14	daraus (ohne Bekleidung)	49	x
.	4	85 542 600	116 086	10	1411	Technische Textilien	11	1 075 085
.	26	x	577 201	19	1412	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	19	5 795 500
.	13	x	460 971	42	1413	Bekleidung	11	x
kg	508	x	3 186 592	26	1414	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	12	x
t	55	.	.	.	1419	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	4	x
t	2	.	.	.	1420	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	13	x
kg	7	.	.	.	1431	Arbeits- und Berufsbekleidung	2	x
kg	41	605 557 331	2 454 056	30	1439	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	33	x
kg	11	124 048 886	727 820	26	1499	und Berufsbekleidung)	4	x
.	24	x	474 688	17	1511	Wäsche.	16	x
.	24	x	465 843	18	1512	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . .	13	x
ereitungen,	2	.	.	.	1520	Pelzwaren	13	x
n oder zum	61	x	786 590	17	1599	Strumpfwaren.	4	x
inem Inhalt	29	x	453 031	12	1599	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricke	2	x
erzeugnisse	26	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	4	x
erzeugnisse	2	.	.	.	1599	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	4	x
erzeugnisse	2	.	.	.	1599	Leder und Lederwaren	4	x
erzeugnisse	2	.	.	.	1599	Leder- und Lederfaserstoff; zugerichtete	16	x
erzeugnisse	2	.	.	.	1599	und gefärbte Felle	13	x
erzeugnisse	2	.	.	.	1599	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	13	x
erzeugnisse	2	.	.	.	1599	Schuhe	13	x
erzeugnisse	2	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	13	x
erzeugnisse	2	.	.	.	1599	abteilung	13	x

Statistische Berichte

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Mai 2014



Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Mai 2014

Bestell-Nr. H123 2014 05
(Kennziffer H I – m 5/14)

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Oktober 2014

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2014
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	5
Vorbemerkungen	6
 Grafiken	
Unfälle mit Personenschaden in Nordrhein-Westfalen Mai 2013 bis Mai 2014	8
Bei Unfällen Getötete in Nordrhein-Westfalen Mai 2013 bis Mai 2014	8
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenarten in Nordrhein-Westfalen im Mai 2014	9
Bei Unfällen Verunglückte nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen im Mai 2014	9
Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen im Mai 2014	10
 Tabellenteil	
1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2013	11
2. Straßenverkehrsunfälle im Mai 2014 nach Unfallkategorien	11
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Mai 2014 nach Straßenarten und Ortslage	12
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Mai 2014 nach Unfalltyp und Ortslage	12
5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Mai 2014 nach Unfallarten und Ortslage	13
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Mai 2014 nach Ortslage und Tagesdatum	14
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Mai 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht	16
8. Verunglückte im Straßenverkehr im Mai 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	17
9. Verunglückte im Straßenverkehr im Mai 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	19
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Mai 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	27
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Mai 2014 nach Ursachen	29
12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschadenschaden im Mai 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung	32
13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2014 nach Gemeinden	33

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – Mai 2014 nach Unfallkategorien	65
2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Mai 2014 nach Straßenarten und Ortslage	66
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Mai 2014 nach Unfalltyp und Ortslage	66
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Mai 2014 nach Unfallarten und Ortslage	67
5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Mai 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht	68
6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Mai 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	69
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Mai 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	71
8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Mai 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	78
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar – Mai 2014 nach Ursachen	80
10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – Mai 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung	83

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich
um vorläufige Ergebnisse.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (u. a. für Veränderungsraten von 100 und mehr % sowie im Falle des Vergleichs einstelliger Zahlenwerte)

Vorbemerkungen

Die Straßenverkehrsunfallstatistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter und aktueller vergleichbarer Daten zur Verkehrssicherheitslage. Die Ergebnisse zum Unfallgeschehen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich der Gesetzgebung, der Verkehrssicherheit und -erziehung, des Straßenbaus oder der Fahrzeugtechnik.

In dieser Statistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind sowie Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

Erläuterungen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden eingeteilt in Unfälle mit Personenschaden und in Unfälle mit nur Sachschaden. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

In Abhängigkeit von der Schwere der Unfallfolgen und unabhängig von der Höhe des Sachschadens werden die Unfälle unterschieden in:

- Unfälle mit Getöteten
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Leichtverletzten

Unfälle mit nur Sachschaden

Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zugeordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) in Tabelle 2 bzw. Tabelle 1 kumulierte Ergebnisse nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i.e.S.) ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln;
- sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel
ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel
 - ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht;
 - mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Unfall getötet oder verletzt werden. Dabei werden nachgewiesen

- als Getötete die Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben,
- als Schwerverletzte die Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden,
- als Leichtverletzte alle übrigen verunglückten Personen.

Unfallart (z. B. Aufprall auf Hindernis) und Unfalltyp (z. B. Abbiege-Unfall) werden anschaulich in den Vorspalten der Tabellen 3.2 und 3.3 beschrieben.

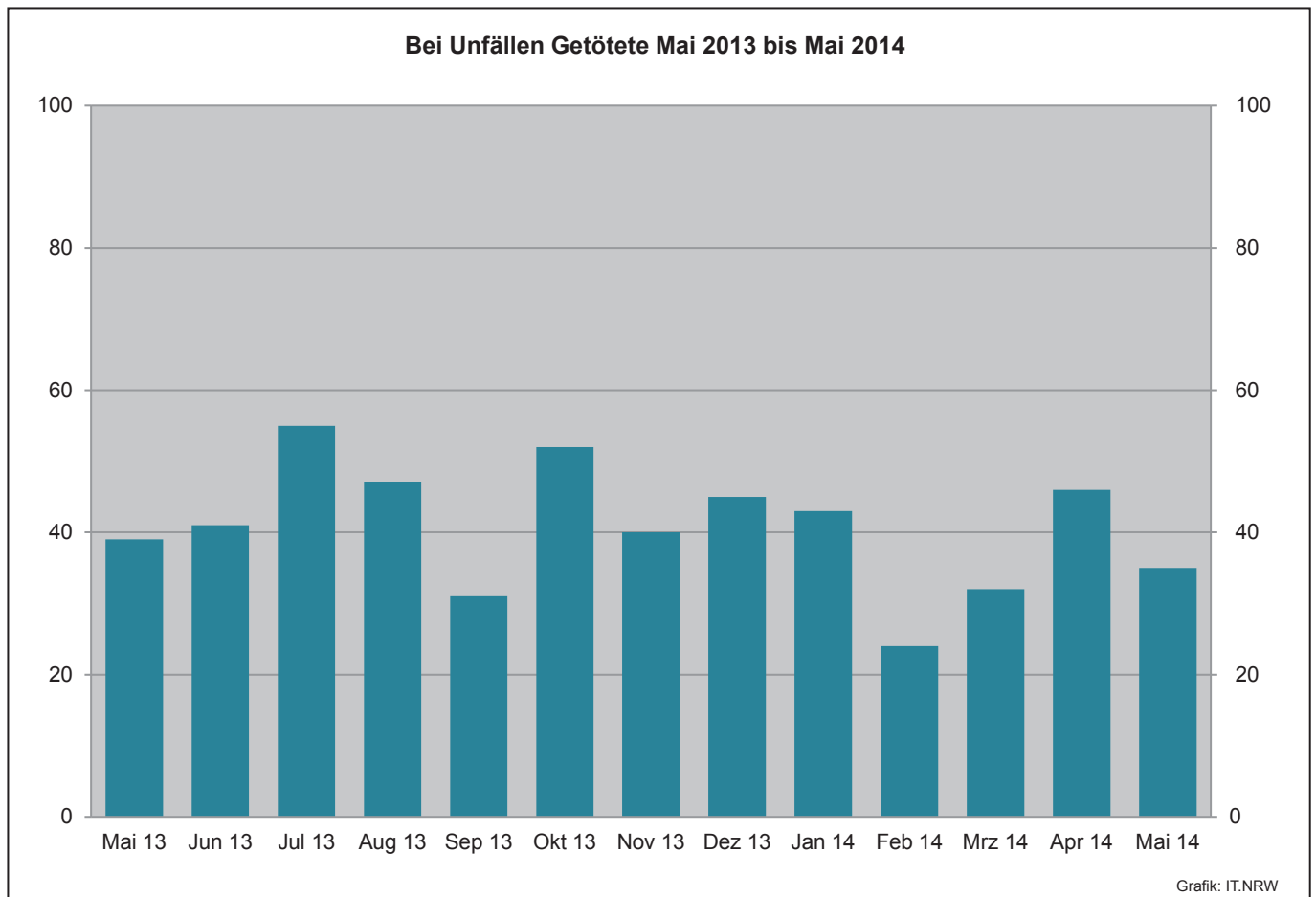
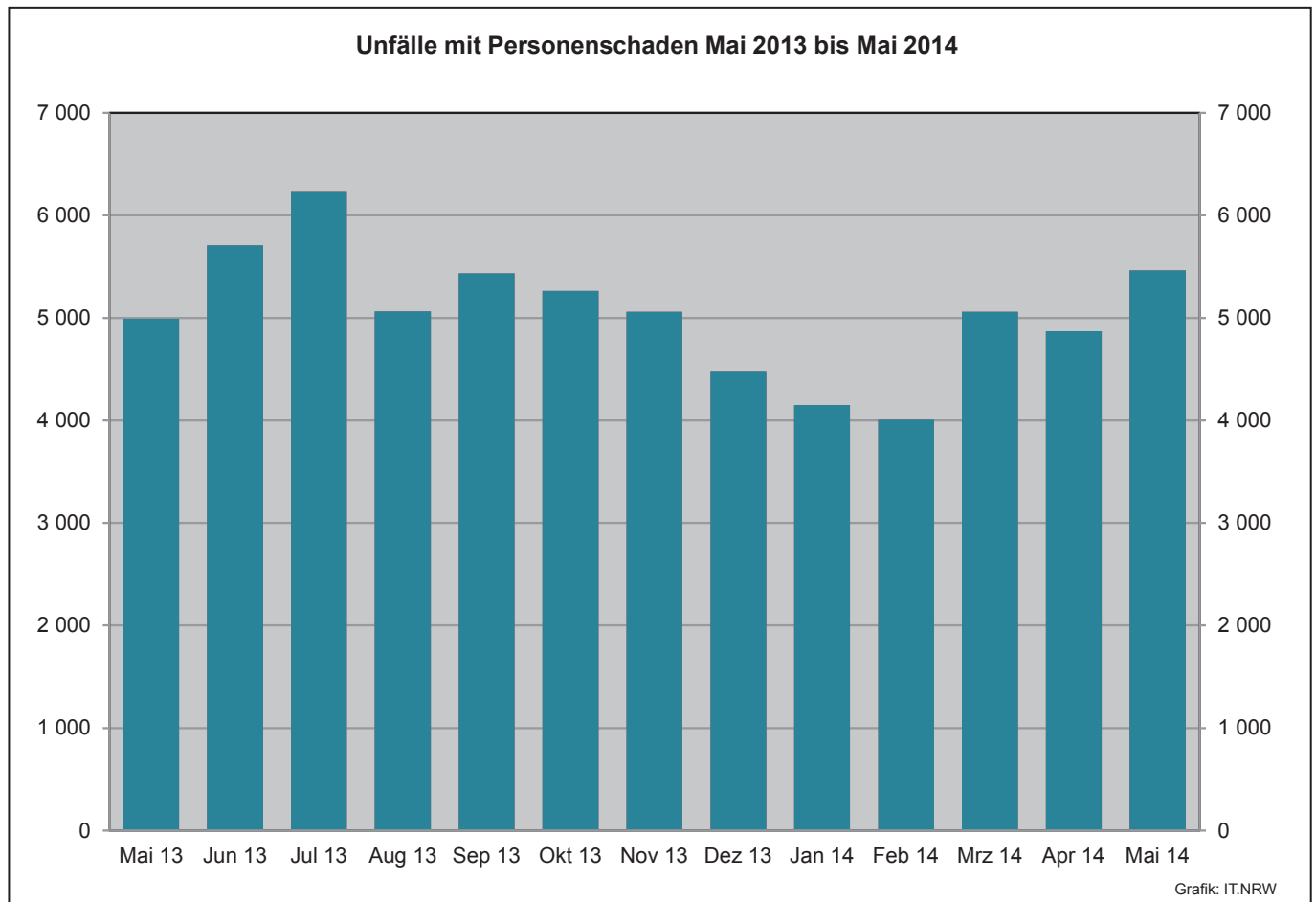
Bei den Unfallursachen in Tabelle 6 wird unterschieden nach personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. beim Überholen) und nach situationsbedingten Ursachen (z. B. Straßenglätte).

Je Unfall können beim Hauptverursacher und bei einem weiteren Unfallbeteiligten jeweils bis zu drei Ursachen und bis zu zwei situationsbedingte Ursachen angegeben werden.

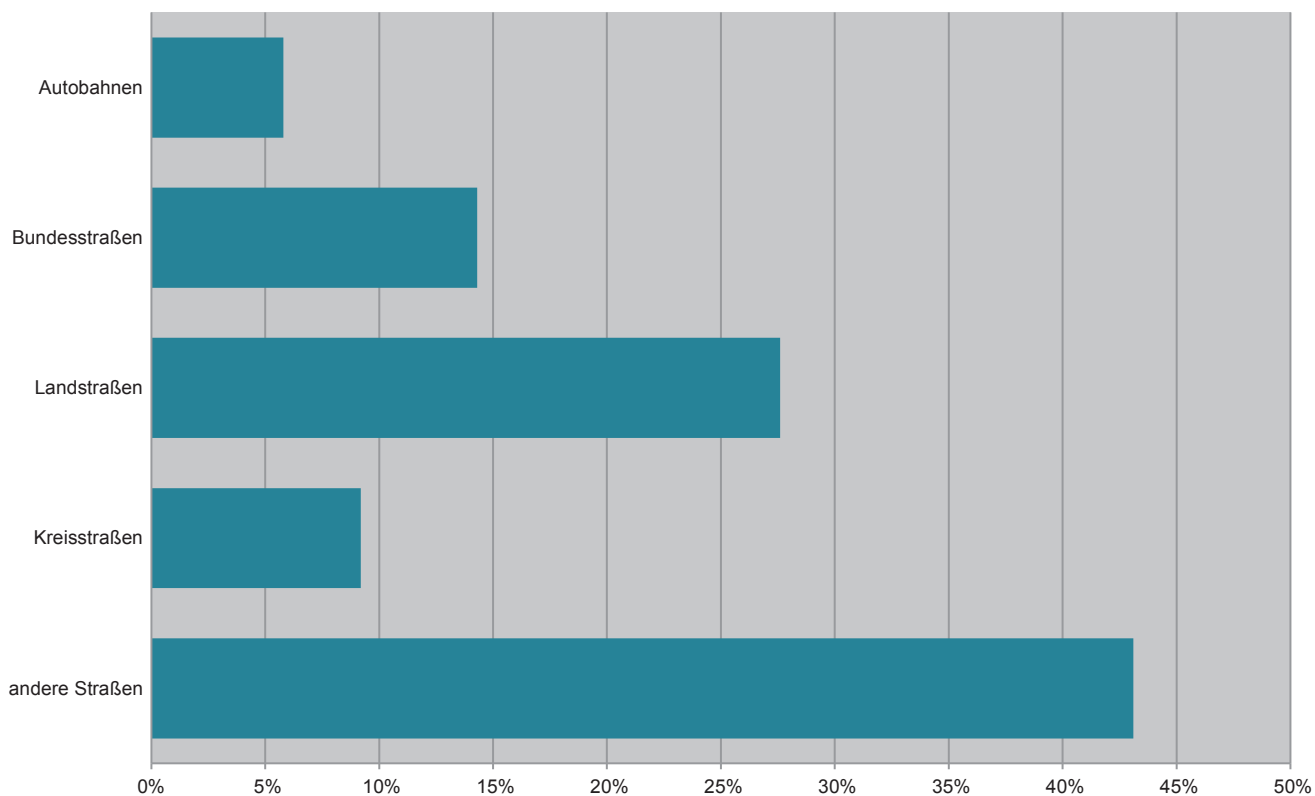
Hinweis

Die vorliegenden monatlichen Ergebnisse basieren auf den Verkehrsunfallanzeigen der den Unfall aufnehmenden Polizei-

beamten, die dem IT.NRW auf Datenträger übermittelt werden. Fehlende oder widersprüchliche Angaben (z. B. bei Verkehrsunflucht) erfordern von der Polizei oft zeitraubende Rückfragen und Ermittlungsarbeit, sodass für die Vormonatsergebnisse Korrekturen bzw. Nachmeldungen anfallen können. Diese Ergebnisse werden laufend um solche Nachmeldungen ergänzt. Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse.

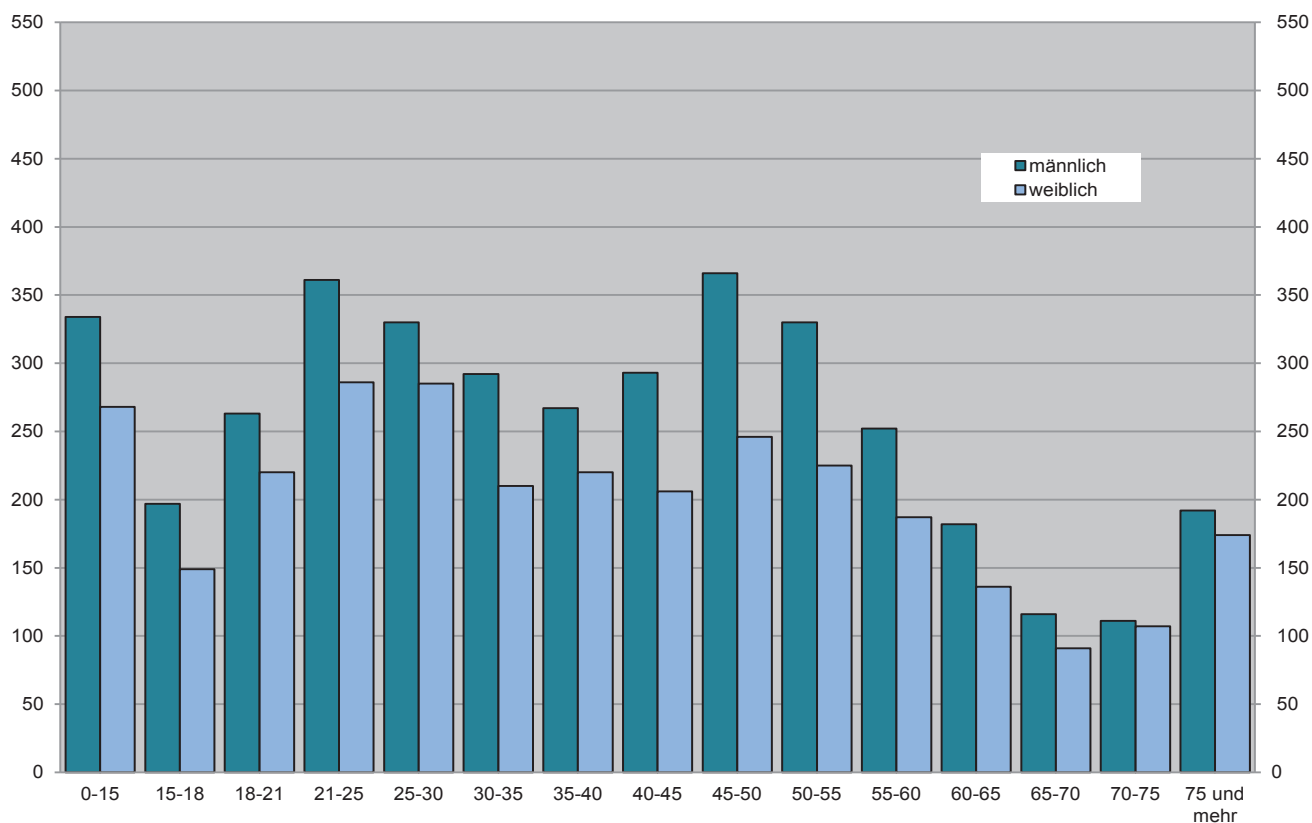


Unfälle mit Personenschaden im Mai 2014 nach Straßenarten



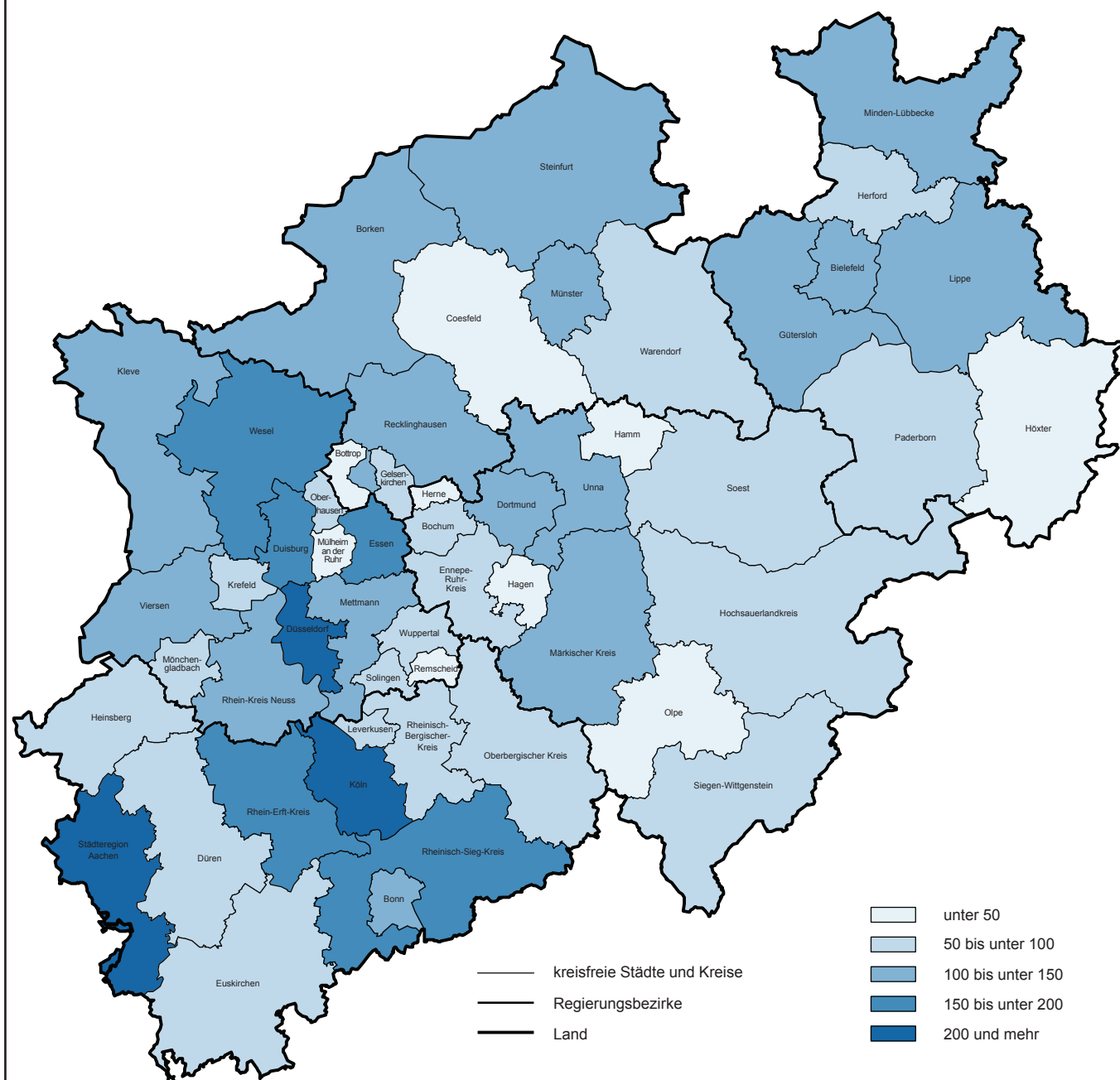
Grafik: IT.NRW

Bei Unfällen Verunglückte im Mai 2014 nach Alter und Geschlecht



Grafik: IT.NRW

Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen im Mai 2014



© GeoBasis-DE/BKG 2014
Grafik: IT.NRW

1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2013

Jahr	Unfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	davon mit			insgesamt	davon		
		Personen- schaden	nur Sachschaden			Getötete	Schwer-	Leicht-
			insgesamt	darunter Bagatellschäden ¹⁾			verletzte	
1978	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000	552 911	74 367	478 544	449 485	95 713	1 059	19 679	74 975
2001	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003	545 774	69 904	475 870	448 540	88 230	942	16 447	71 783
2004	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006	541 034	65 297	475 737	449 953	81 678	732	14 496	67 182
2007	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345
2009	561 749	63 209	498 540	475 022	79 280	620	13 597	65 063
2010	584 542	58 130	526 412	503 980	73 559	550	12 261	60 748
2011	578 904	62 055	516 849	496 289	78 658	634	13 875	64 149
2012	576 709	59 658	517 051	497 137	75 541	528	12 707	62 306
2013	573 586	57 217	516 369	497 801	72 592	479	12 115	59 998

1) Siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle im Mai 2014 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Mai		
	2014	dagegen 2013	Veränderung 2014 gegenüber 2013
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	5 464	4 991	+34,6
davon			
mit Getöteten	34	38	–24,3
mit Verletzten	5 430	4 953	+35,2
davon			
mit Schwerverletzten	1 009	1 022	+46,2
mit Leichtverletzten	4 421	3 931	+32,8
mit nur Sachschaden insgesamt	43 680	42 776	–2,4
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	848	1 140	–33,2
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	298	319	+13,2
ohne Einfluss berauschender Mittel	42 534	41 317	–1,5
davon			
innerhalb von Ortschaften	36 166	34 691	–0,7
außerhalb von Ortschaften			
(ohne Autobahn)	4 306	4 356	–0,5
auf Autobahnen	2 062	2 270	–14,8

1) Siehe Erläuterungen S. 5

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Mai 2014 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
			Mai 2014				dagegen Mai 2013				Veränderung Mai 2014 gegenüber Mai 2013		
	Anzahl									%			
Bundesautobahnen	a	317	7	99	344	257	3	78	312	+23,3	x	+26,9	+10,3
Bundesstraßen	a	780	4	170	915	680	12	169	764	+14,7	x	+0,6	+19,8
	b	515	2	91	581	445	3	83	498	+15,7	x	+9,6	+16,7
	c	265	2	79	334	235	9	86	266	+12,8	x	–8,1	+25,6
Landstraßen	a	1 507	14	358	1 616	1 296	14	328	1 341	+16,3	–	+9,1	+20,5
	b	1 045	4	197	1 133	890	6	186	950	+17,4	x	+5,9	+19,3
	c	462	10	161	483	406	8	142	391	+13,8	x	+13,4	+23,5
Kreisstraßen	a	505	4	118	524	492	3	127	488	+2,6	x	–7,1	+7,4
	b	367	1	79	380	344	–	80	340	+6,7	x	–1,3	+11,8
	c	138	3	39	144	148	3	47	148	–6,8	–	–17,0	–2,7
Andere Straßen	a	2 355	6	364	2 358	2 266	7	419	2 213	+3,9	x	–13,1	+6,6
	b	2 252	4	333	2 260	2 146	7	379	2 104	+4,9	x	–12,1	+7,4
	c	103	2	31	98	120	–	40	109	–14,2	x	–22,5	–10,1
Insgesamt	a	5 464	35	1 109	5 757	4 991	39	1 121	5 118	+9,5	–10,3	–1,1	+12,5
	b	4 179	11	700	4 354	3 825	16	728	3 892	+9,3	–31,3	–3,8	+11,9
	c	1 285	24	409	1 403	1 166	23	393	1 226	+10,2	+4,3	+4,1	+14,4

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Mai 2014 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
			Mai 2014				dagegen Mai 2013				Veränderung Mai 2014 gegenüber Mai 2013		
	Anzahl									%			
Fahrunfall	a	867	13	297	712	817	14	345	610	+6,1	-7,1	-13,9	+16,7
	b	487	3	145	402	441	4	165	341	+10,4	x	-12,1	+17,9
	c	380	10	152	310	376	10	180	269	+1,1	-	-15,6	+15,2
Abbiege-Unfall	a	774	5	134	837	695	5	130	786	+11,4	-	+3,1	+6,5
	b	649	2	97	686	578	2	88	636	+12,3	-	+10,2	+7,9
	c	125	3	37	151	117	3	42	150	+6,8	-	-11,9	+0,7
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	1 293	5	251	1 378	1 158	3	201	1 245	+11,7	x	+24,9	+10,7
	b	1 073	2	178	1 121	962	1	148	1 010	+11,5	x	+20,3	+11,0
	c	220	3	73	257	196	2	53	235	+12,2	x	+37,7	+9,4
Überschreiten- Unfall	a	270	3	77	238	309	3	97	237	-12,6	-	-20,6	+0,4
	b	260	2	73	227	293	3	92	223	-11,3	x	-20,7	+1,8
	c	10	1	4	11	16	-	5	14	-37,5	x	x	-21,4
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	265	-	31	255	225	-	38	215	+17,8	-	-18,4	+18,6
	b	255	-	31	245	216	-	36	206	+18,1	-	-13,9	+18,9
	c	10	-	-	10	9	-	2	9	x	-	x	x
Unfall im Längsverkehr	a	1 339	4	187	1 718	1 140	8	173	1 423	+17,5	x	+8,1	+20,7
	b	903	1	79	1 153	781	3	96	963	+15,6	x	-17,7	+19,7
	c	436	3	108	565	359	5	77	460	+21,4	x	+40,3	+22,8
Sonstiger Unfall	a	656	5	132	619	647	6	137	602	+1,4	x	-3,6	+2,8
	b	552	1	97	520	554	3	103	513	-0,4	x	-5,8	+1,4
	c	104	4	35	99	93	3	34	89	+11,8	x	+2,9	+11,2
Insgesamt	a	5 464	35	1 109	5 757	4 991	39	1 121	5 118	+9,5	-10,3	-1,1	+12,5
	b	4 179	11	700	4 354	3 825	16	728	3 892	+9,3	-31,3	-3,8	+11,9
	c	1 285	24	409	1 403	1 166	23	393	1 226	+10,2	+4,3	+4,1	+14,4

5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Mai 2014 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				Mai 2014				dagegen Mai 2013				Veränderung Mai 2014 gegenüber Mai 2013	
Anzahl										%			
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das													
anfährt, anhält	a	510	2	59	562	426	–	62	446	+19,7	x	–4,8	+26,0
	b	445	1	48	475	385	–	56	402	+15,6	x	–14,3	+18,2
	c	65	1	11	87	41	–	6	44	+58,5	x	x	+97,7
vorausfährt oder wartet	a	900	4	106	1 210	739	–	89	1 000	+21,8	x	+19,1	+21,0
	b	598	1	45	792	505	–	49	666	+18,4	x	–8,2	+18,9
	c	302	3	61	418	234	–	40	334	+29,1	x	+52,5	+25,1
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	304	–	43	335	225	5	50	228	+35,1	x	–14,0	+46,9
	b	219	–	21	233	163	3	36	156	+34,4	x	–41,7	+49,4
	c	85	–	22	102	62	2	14	72	+37,1	x	+57,1	+41,7
entgegenkommt	a	317	3	84	386	275	7	92	325	+15,3	x	–8,7	+18,8
	b	233	1	43	283	194	1	48	233	+20,1	–	–10,4	+21,5
	c	84	2	41	103	81	6	44	92	+3,7	x	–6,8	+12,0
einbiegt oder kreuzt	a	1 601	9	311	1 701	1 487	6	265	1 629	+7,7	x	+17,4	+4,4
	b	1 329	3	216	1 395	1 235	2	184	1 323	+7,6	x	+17,4	+5,4
	c	272	6	95	306	252	4	81	306	+7,9	x	+17,3	–
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	480	2	107	426	543	3	128	457	–11,6	x	- 16,4	–6,8
	a	466	1	104	410	518	3	121	435	–10,0	x	- 14,0	–5,7
	c	14	1	3	16	25	–	7	22	–44,0	x	x	–27,3
Aufprall auf Hindernis	a	30	–	8	25	21	–	7	14	+42,9	–	x	+78,6
	b	21	–	6	16	16	–	6	10	+31,3	–	–	+60,0
	c	9	–	2	9	5	–	1	4	x	–	x	x
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	361	7	155	264	387	8	178	293	–6,7	x	- 12,9	–9,9
	b	154	–	59	119	149	1	60	121	+3,4	x	- 1,7	–1,7
	c	207	7	96	145	238	7	118	172	–13,0	–	- 18,6	–15,7
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	217	4	75	198	216	6	89	175	+0,5	x	- 15,7	+13,1
	b	79	2	26	73	81	2	36	66	–2,5	–	- 27,8	+10,6
	c	138	2	49	125	135	4	53	109	+2,2	x	- 7,5	+14,7
Unfall anderer Art	a	744	4	161	650	672	4	161	551	+10,7	–	–	+18,0
	b	635	2	132	558	579	4	132	480	+9,7	x	–	+16,3
	c	109	2	29	92	93	–	29	71	+17,2	x	–	+29,6
Insgesamt	a	5 464	35	1 109	5 757	4 991	39	1 121	5 118	+9,5	–10,3	–1,1	+12,5
	b	4 179	11	700	4 354	3 825	16	728	3 892	+9,3	–31,3	–3,8	+11,9
	c	1 285	24	409	1 403	1 166	23	393	1 226	+10,2	+4,3	+4,1	+14,4

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Mai 2014 nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
		Getöteten	Schwer-	Leicht-					
			verletzten			verletzte			

innerhalb von Ortschaften

1.05.	Donnerstag	73	–	18	55	–	20	73	19	92
2.05.	Freitag	118	–	15	103	–	15	122	23	141
3.05.	Samstag	127	–	24	103	–	24	137	4	131
4.05.	Sonntag	88	2	13	73	2	16	87	6	94
5.05.	Montag	150	–	19	131	–	20	151	13	163
6.05.	Dienstag	152	–	16	136	–	18	162	22	174
7.05.	Mittwoch	154	–	24	130	–	25	159	12	166
8.05.	Donnerstag	175	–	27	148	–	27	188	27	202
9.05.	Freitag	133	–	19	114	–	20	141	24	157
10.05.	Samstag	109	1	13	95	1	14	136	25	134
11.05.	Sonntag	69	–	11	58	–	12	76	13	82
12.05.	Montag	159	1	19	139	1	19	165	21	180
13.05.	Dienstag	159	–	18	141	–	21	173	16	175
14.05.	Mittwoch	133	1	18	114	1	18	130	17	150
15.05.	Donnerstag	108	–	14	94	–	14	121	9	117
16.05.	Freitag	165	–	27	138	–	28	169	20	185
17.05.	Samstag	119	–	21	98	–	21	127	22	141
18.05.	Sonntag	111	1	34	76	1	38	102	13	124
19.05.	Montag	175	1	25	149	1	25	186	11	186
20.05.	Dienstag	176	–	36	140	–	37	176	14	190
21.05.	Mittwoch	158	–	27	131	–	28	154	10	168
22.05.	Donnerstag	161	–	28	133	–	30	158	17	178
23.05.	Freitag	185	1	28	156	1	28	195	24	209
24.05.	Samstag	102	–	22	80	–	25	105	14	116
25.05.	Sonntag	118	1	24	93	1	25	111	15	133
26.05.	Montag	164	–	27	137	–	27	175	17	181
27.05.	Dienstag	176	–	24	152	–	24	188	29	205
28.05.	Mittwoch	139	–	21	118	–	23	153	20	159
29.05.	Donnerstag	67	1	7	59	1	7	69	16	83
30.05.	Freitag	137	–	23	114	–	26	145	7	144
31.05.	Samstag	119	1	25	93	1	25	120	20	139
Zusammen		4 179	11	667	3 501	11	700	4 354	520	4 699

außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)

1.05.	Donnerstag	44	–	19	25	–	22	50	13	57
2.05.	Freitag	31	–	9	22	–	11	39	18	49
3.05.	Samstag	37	3	9	25	3	11	44	7	44
4.05.	Sonntag	35	–	14	21	–	18	29	5	40
5.05.	Montag	38	–	8	30	–	10	38	11	49
6.05.	Dienstag	38	1	8	29	1	12	41	18	56
7.05.	Mittwoch	34	1	6	27	1	8	37	7	41
8.05.	Donnerstag	41	–	9	32	–	11	51	9	50
9.05.	Freitag	43	–	10	33	–	11	47	12	55
10.05.	Samstag	44	–	15	29	–	19	56	21	65
11.05.	Sonntag	20	1	6	13	1	7	21	14	34
12.05.	Montag	39	–	15	24	–	18	32	9	48
13.05.	Dienstag	44	1	11	32	1	15	51	14	58
14.05.	Mittwoch	33	–	7	26	–	7	38	8	41
15.05.	Donnerstag	29	–	7	22	–	7	30	8	37
16.05.	Freitag	52	1	18	33	1	20	55	11	63
17.05.	Samstag	47	1	15	31	1	19	58	7	54
18.05.	Sonntag	52	1	16	35	1	19	60	8	60
19.05.	Montag	52	2	8	42	2	10	53	11	63
20.05.	Dienstag	41	1	11	29	2	12	44	11	52
21.05.	Mittwoch	30	1	10	19	1	10	28	9	39
22.05.	Donnerstag	46	2	10	34	2	12	49	5	51
23.05.	Freitag	55	–	7	48	–	7	65	14	69
24.05.	Samstag	30	1	8	21	1	9	38	9	39
25.05.	Sonntag	59	1	17	41	1	18	60	5	64
26.05.	Montag	42	2	6	34	2	6	45	13	55
27.05.	Dienstag	59	1	15	43	1	19	65	19	78
28.05.	Mittwoch	51	1	14	36	1	20	49	17	68
29.05.	Donnerstag	38	–	7	31	–	11	39	7	45
30.05.	Freitag	44	–	15	29	–	16	45	6	50
31.05.	Samstag	37	1	12	24	1	14	46	2	39
Zusammen		1 285	23	342	920	24	409	1 403	328	1 613

**Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Mai 2014
nach Ortslage und Tagesdatum**

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
		Getöteten	Schwer-	Leicht-					
			verletzten			verletzte			

innerhalb und außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)

1.05.	Donnerstag	117	–	37	80	–	42	123	32	149
2.05.	Freitag	149	–	24	125	–	26	161	41	190
3.05.	Samstag	164	3	33	128	3	35	181	11	175
4.05.	Sonntag	123	2	27	94	2	34	116	11	134
5.05.	Montag	188	–	27	161	–	30	189	24	212
6.05.	Dienstag	190	1	24	165	1	30	203	40	230
7.05.	Mittwoch	188	1	30	157	1	33	196	19	207
8.05.	Donnerstag	216	–	36	180	–	38	239	36	252
9.05.	Freitag	176	–	29	147	–	31	188	36	212
10.05.	Samstag	153	1	28	124	1	33	192	46	199
11.05.	Sonntag	89	1	17	71	1	19	97	27	116
12.05.	Montag	198	1	34	163	1	37	197	30	228
13.05.	Dienstag	203	1	29	173	1	36	224	30	233
14.05.	Mittwoch	166	1	25	140	1	25	168	25	191
15.05.	Donnerstag	137	–	21	116	–	21	151	17	154
16.05.	Freitag	217	1	45	171	1	48	224	31	248
17.05.	Samstag	166	1	36	129	1	40	185	29	195
18.05.	Sonntag	163	2	50	111	2	57	162	21	184
19.05.	Montag	227	3	33	191	3	35	239	22	249
20.05.	Dienstag	217	1	47	169	2	49	220	25	242
21.05.	Mittwoch	188	1	37	150	1	38	182	19	207
22.05.	Donnerstag	207	2	38	167	2	42	207	22	229
23.05.	Freitag	240	1	35	204	1	35	260	38	278
24.05.	Samstag	132	1	30	101	1	34	143	23	155
25.05.	Sonntag	177	2	41	134	2	43	171	20	197
26.05.	Montag	206	2	33	171	2	33	220	30	236
27.05.	Dienstag	235	1	39	195	1	43	253	48	283
28.05.	Mittwoch	190	1	35	154	1	43	202	37	227
29.05.	Donnerstag	105	1	14	90	1	18	108	23	128
30.05.	Freitag	181	–	38	143	–	42	190	13	194
31.05.	Samstag	156	2	37	117	2	39	166	22	178
Insgesamt		5 464	34	1 009	4 421	35	1 109	5 757	848	6 312

auf Bundesautobahnen

1.05.	Donnerstag	11	–	3	8	–	4	19	5	16
2.05.	Freitag	6	–	1	5	–	3	9	6	12
3.05.	Samstag	4	1	1	2	1	2	4	4	8
4.05.	Sonntag	5	–	2	3	–	4	4	5	10
5.05.	Montag	15	–	3	12	–	3	14	6	21
6.05.	Dienstag	11	–	3	8	–	4	9	10	21
7.05.	Mittwoch	11	1	1	9	1	1	15	2	13
8.05.	Donnerstag	9	–	3	6	–	3	7	6	15
9.05.	Freitag	16	–	3	13	–	3	22	9	25
10.05.	Samstag	13	–	5	8	–	6	15	14	27
11.05.	Sonntag	3	–	2	1	–	2	3	9	12
12.05.	Montag	14	–	4	10	–	6	12	8	22
13.05.	Dienstag	17	–	6	11	–	7	15	11	28
14.05.	Mittwoch	10	–	2	8	–	2	10	2	12
15.05.	Donnerstag	10	–	2	8	–	2	9	5	15
16.05.	Freitag	14	1	5	8	1	6	12	5	19
17.05.	Samstag	9	–	2	7	–	4	17	5	14
18.05.	Sonntag	11	–	3	8	–	3	17	3	14
19.05.	Montag	10	–	1	9	–	1	10	5	15
20.05.	Dienstag	8	1	1	6	2	1	13	2	10
21.05.	Mittwoch	9	–	4	5	–	4	6	5	14
22.05.	Donnerstag	9	–	2	7	–	2	8	3	12
23.05.	Freitag	15	–	2	13	–	2	16	9	24
24.05.	Samstag	4	–	–	4	–	–	5	5	9
25.05.	Sonntag	11	1	5	5	1	6	9	2	13
26.05.	Montag	9	–	–	9	–	–	10	6	15
27.05.	Dienstag	20	1	5	14	1	6	18	12	32
28.05.	Mittwoch	13	–	4	9	–	4	10	8	21
29.05.	Donnerstag	5	–	2	3	–	2	6	3	8
30.05.	Freitag	8	–	3	5	–	3	9	2	10
31.05.	Samstag	7	–	3	4	–	3	11	1	8
Zusammen		317	6	83	228	7	99	344	178	495

7. Verunglückte im Straßenverkehr im Mai 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren ——— a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Mai											
		2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	602	621	−3,1	—	—	—	77	94	−18,1	525	527	−0,4
	b	334	342	−2,3	—	—	—	52	47	+10,6	282	295	−4,4
	c	268	279	−3,9	—	—	—	25	47	−46,8	243	232	+4,7
15 – 18	a	346	334	+3,6	1	1	—	47	53	−11,3	298	280	+6,4
	b	197	191	+3,1	1	1	—	29	35	−17,1	167	155	+7,7
	c	149	143	+4,2	—	—	—	18	18	—	131	125	+4,8
18 – 21	a	483	429	+12,6	2	2	—	66	82	−19,5	415	345	+20,3
	b	263	238	+10,5	2	2	—	41	49	−16,3	220	187	+17,6
	c	220	191	+15,2	—	—	—	25	33	−24,2	195	158	+23,4
21 – 25	a	647	600	+7,8	3	3	—	92	91	+1,1	552	506	+9,1
	b	361	345	+4,6	2	3	x	56	58	−3,4	303	284	+6,7
	c	286	255	+12,2	1	—	x	36	33	+9,1	249	222	+12,2
25 – 30	a	615	527	+16,7	6	3	x	90	88	+2,3	519	436	+19,0
	b	330	293	+12,6	4	3	x	54	56	−3,6	272	234	+16,2
	c	285	234	+21,8	2	—	x	36	32	+12,5	247	202	+22,3
30 – 35	a	502	462	+8,7	4	1	x	65	55	+18,2	433	406	+6,7
	b	292	253	+15,4	4	1	x	46	37	+24,3	242	215	+12,6
	c	210	209	+0,5	—	—	—	19	18	+5,6	191	191	—
35 – 40	a	487	399	+22,1	3	—	x	63	72	−12,5	421	327	+28,7
	b	267	221	+20,8	2	—	x	40	48	−16,7	225	173	+30,1
	c	220	178	+23,6	1	—	x	23	24	−4,2	196	154	+27,3
40 – 45	a	499	444	+12,4	—	3	x	67	64	+4,7	432	377	+14,6
	b	293	262	+11,8	—	2	x	43	41	+4,9	250	219	+14,2
	c	206	182	+13,2	—	1	x	24	23	+4,3	182	158	+15,2
45 – 50	a	612	573	+6,8	3	5	x	104	104	—	505	464	+8,8
	b	366	318	+15,1	3	5	x	72	68	+5,9	291	245	+18,8
	c	246	255	−3,5	—	—	—	32	36	−11,1	214	219	−2,3
50 – 55	a	555	462	+20,1	—	3	x	119	94	+26,6	436	365	+19,5
	b	330	274	+20,4	—	3	x	83	69	+20,3	247	202	+22,3
	c	225	188	+19,7	—	—	—	36	25	+44,0	189	163	+16,0
55 – 60	a	439	347	+26,5	3	3	—	94	74	+27,0	342	270	+26,7
	b	252	210	+20,0	3	2	x	55	46	+19,6	194	162	+19,8
	c	187	137	+36,5	—	1	x	39	28	+39,3	148	108	+37,0
60 – 65	a	318	280	+13,6	3	4	x	71	57	+24,6	244	219	+11,4
	b	182	161	+13,0	2	2	—	47	37	+27,0	133	122	+9,0
	c	136	119	+14,3	1	2	x	24	20	+20,0	111	97	+14,4
65 – 70	a	207	184	+12,5	1	2	x	32	34	−5,9	174	148	+17,6
	b	116	102	+13,7	—	1	x	20	18	+11,1	96	83	+15,7
	c	91	82	+11,0	1	1	—	12	16	−25	78	65	+20,0
70 – 75	a	218	233	−6,4	1	3	x	38	48	−20,8	179	182	−1,6
	b	111	110	+0,9	1	3	x	16	23	−30,4	94	84	+11,9
	c	107	123	−13	—	—	—	22	25	−12	85	98	−13,3
75 und mehr	a	366	376	−2,7	5	6	x	84	111	−24,3	277	259	+6,9
	b	192	188	+2,1	3	3	—	37	50	−26	152	135	+12,6
	c	174	188	−7,4	2	3	x	47	61	−23	125	124	+0,8
Zusammen	a	6 896	6 271	+10,0	35	39	−10,3	1 109	1 121	−1,1	5 752	5 111	+12,5
	b	3 886	3 508	+10,8	27	31	−12,9	691	682	+1,3	3 168	2 795	+13,3
	c	3 010	2 763	+8,9	8	8	—	418	439	−4,8	2 584	2 316	+11,6
Ohne Angabe	a	5	7	x	—	—	—	—	—	—	5	7	x
	a	6 901	6 278	+9,9	35	39	−10,3	1 109	1 121	−1,1	5 757	5 118	+12,5

8. Verunglückte im Straßenverkehr im Mai 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Mai											
		2014	dagegen 2013	Ver-änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver-änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver-änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver-änderung 2014 gegenüber 2013
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	389	363	+7,2	5	1	x	81	70	+15,7	303	292	+4,0
	b	339	328	+3,4	1	1	–	74	61	+21,3	264	266	–1,0
	c	50	35	+42,9	4	–	x	7	9	x	39	26	+50,0
davon Mofas, Kleinkrafträder	a	385	x	x	5	x	x	81	x	x	299	x	x
	b	336	x	x	1	x	x	74	x	x	261	x	x
	c	49	x	x	4	x	x	7	x	x	38	x	x
E-Bikes	a	1	x	x	–	x	x	–	x	x	1	x	x
	b	1	x	x	–	x	x	–	x	x	1	x	x
	c	–	x	x	–	x	x	–	x	x	–	x	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	3	x	x	–	x	x	–	x	x	3	x	x
	b	2	x	x	–	x	x	–	x	x	2	x	x
	c	1	x	x	–	x	x	–	x	x	1	x	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	632	549	+15,1	7	12	x	206	188	+9,6	419	349	+20,0
	b	402	338	+18,9	1	4	x	102	93	+9,7	299	241	+24,0
	c	230	211	+9,0	6	8	x	104	95	+9,5	120	108	+11,0
davon zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	624	x	x	7	x	x	203	x	x	414	x	x
	b	397	x	x	1	x	x	100	x	x	296	x	x
	c	227	x	x	6	x	x	103	x	x	118	x	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	8	x	x	–	x	x	3	x	x	5	x	x
	b	5	x	x	–	x	x	2	x	x	3	x	x
	c	3	x	x	–	x	x	1	x	x	2	x	x
Personenkraftwagen	a	3 389	3 091	+9,6	13	12	+8,3	411	405	+1,5	2 965	2 674	+11,0
	b	2 093	1 947	+7,5	2	–	x	172	190	–9,5	1 919	1 757	+9,0
	c	1 296	1 144	+13,3	11	12	–8,3	239	215	+11,2	1 046	917	+14,0
darunter im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	715	716	–0,1	3	5	x	89	119	–25,2	623	592	+5,0
	b	415	449	–7,6	1	–	x	35	48	–27,1	379	401	–6,0
	c	259	238	+8,8	2	5	x	48	67	–28,4	209	166	+26,0
Wohnmobilen	a	2	x	x	–	x	x	1	x	x	1	x	x
	b	1	x	x	–	x	x	1	x	x	–	x	x
	c	1	x	x	–	x	x	–	x	x	1	x	x
Bussen	a	118	97	+21,6	–	1	x	4	8	x	114	88	+30,0
	b	115	91	+26,4	–	1	x	4	8	x	111	82	+35,0
	c	3	6	x	–	–	–	–	–	–	3	6	x
Güterkraftfahrzeugen	a	140	123	+13,8	2	1	x	28	21	+33,3	110	101	+9,0
	b	70	54	+29,6	1	–	x	9	6	x	60	48	+25,0
	c	70	69	+1,4	1	1	–	19	15	+26,7	50	53	–6,0
darunter Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	65	x	x	1	x	x	9	x	x	55	x	x
	b	38	x	x	–	x	x	3	x	x	35	x	x
	c	27	x	x	1	x	x	6	x	x	20	x	x
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	38	x	x	1	x	x	10	x	x	27	x	x
	b	23	x	x	1	x	x	4	x	x	18	x	x
	c	15	x	x	–	x	x	6	x	x	9	x	x
Sattelzugmaschinen	a	20	18	+11,1	–	–	–	7	6	x	13	12	+8,0
	b	4	3	x	–	–	–	1	–	x	3	3	–
	c	16	15	+6,7	–	–	–	6	6	–	10	9	x
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	5	7	x	–	–	–	1	2	x	4	5	x
	b	–	2	x	–	–	–	–	–	–	–	2	x
	c	5	5	-	–	–	–	1	2	x	4	3	x

**Noch: 8. Verunglückte im Straßenverkehr im Mai 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Mai											
		2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Noch: Fahrer und Mitfahrer von													
übrigen Kraftfahrzeugen	a	12	12	-	—	—	—	3	2	x	9	10	x
	b	7	9	x	—	—	—	—	2	x	7	7	—
	c	5	3	x	—	—	—	3	—	x	2	3	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	4 687	4 242	+10,5	27	27	—	735	696	+5,6	3 925	3 519	+12,0
	b	3 027	2 769	+9,3	5	6	x	362	360	+0,6	2 660	2 403	+11,0
	c	1 660	1 473	+12,7	22	21	+4,8	373	336	+11,0	1 265	1 116	+13,0
Fahrrädern	a	1 599	1 380	+15,9	4	8	x	250	286	−12,6	1 345	1 086	+24,0
	b	1 446	1 242	+16,4	3	6	x	218	240	−9,2	1 225	996	+23,0
	c	153	138	+10,9	1	2	x	32	46	−30,4	120	90	+33,0
und zwar:													
Pedelets	a	51	x	x	1	x	x	11	x	x	39	x	x
	b	44	x	x	—	x	x	10	x	x	34	x	x
	c	7	x	x	1	x	x	1	x	x	5	x	x
unter 15 Jahren	a	244	219	+11,4	—	—	—	25	31	−19,4	219	188	+17,0
	b	232	199	+16,6	—	—	—	24	26	−7,7	208	173	+20,0
	c	12	20	−40,0	—	—	—	1	5	x	11	15	−27,0
anderen Fahrzeugen	a	36	33	+9,1	—	—	—	4	4	—	32	29	+10,0
	b	33	31	+6,5	—	—	—	4	2	x	29	29	-
	c	3	2	x	—	—	—	—	2	x	3	—	x
Fußgänger	a	562	608	−7,6	4	3	x	119	132	−9,8	439	473	−7,0
	b	544	582	−6,5	3	3	—	115	124	−7,3	426	455	−6,0
	c	18	26	−30,8	1	—	x	4	8	x	13	18	−28,0
und zwar:													
Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte	a	17	x	x	—	x	x	3	x	x	14	x	x
	b	15	x	x	—	x	x	2	x	x	13	x	x
	c	2	x	x	—	x	x	1	x	x	1	x	x
unter 15 Jahren	a	150	186	−19,4	—	—	—	39	46	−15,2	111	140	−21,0
	b	147	180	−18,3	—	—	—	37	45	−17,8	110	135	−19,0
	c	3	6	x	—	—	—	2	1	x	1	5	x
65 und mehr Jahren	a	113	125	−9,6	2	2	—	32	37	−13,5	79	86	−8,0
	b	112	124	−9,7	2	2	—	31	37	−16,2	79	85	−7,0
	c	1	1	-	—	—	—	1	—	x	—	1	x
Andere Personen	a	17	15	+13,3	—	1	x	1	3	x	16	11	+46,0
	b	15	12	+25,0	—	1	x	1	2	x	14	9	x
	c	2	3	x	—	—	—	—	1	x	2	2	—
Insgesamt	a	6 901	6 278	+9,9	35	39	−10,3	1 109	1 121	−1,1	5 757	5 118	+13,0
	b	5 065	4 636	+9,3	11	16	−31,3	700	728	−3,8	4 354	3 892	+12,0
	c	1 836	1 642	+11,8	24	23	+4,3	409	393	+4,1	1 403	1 226	+14,0
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	602	621	−3,1	—	—	—	77	94	−18,1	525	527	—
	b	532	538	−1,1	—	—	—	70	84	−16,7	462	454	+2,0
	c	70	83	−15,7	—	—	—	7	10	x	63	73	−14,0
65 und mehr Jahren	a	791	793	−0,3	7	11	x	154	193	−20,2	630	589	+7,0
	b	630	617	+2,1	3	8	x	117	146	−19,9	510	463	+10,0
	c	161	176	−8,5	4	3	x	37	47	−21,3	120	126	−5,0

**9. Verunglückte im Straßenverkehr im Mai 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
			Mai 2014					dagegen Mai 2013
		Anzahl						
Insgesamt								
unter 15	a	602	172	–	244	150	621	184
	b	334	79	–	146	97	342	83
	c	268	93	–	98	53	279	101
15 – 18	a	346	70	47	89	24	334	62
	b	197	20	37	52	10	191	23
	c	149	50	10	37	14	143	39
18 – 21	a	483	314	29	71	29	429	289
	b	263	159	23	38	14	238	148
	c	220	155	6	33	15	191	141
21 – 25	a	647	410	56	90	32	600	393
	b	361	210	50	48	16	345	208
	c	286	200	6	42	16	255	185
25 – 35	a	1 117	649	107	190	59	989	592
	b	622	301	94	108	33	546	279
	c	495	348	13	82	26	443	313
35 – 45	a	986	567	91	201	46	843	485
	b	560	267	80	122	29	483	226
	c	426	300	11	79	17	360	259
45 – 55	a	1 167	540	168	281	63	1 035	479
	b	696	251	139	178	38	592	205
	c	471	289	29	103	25	443	274
55 – 65	a	757	358	108	173	44	627	289
	b	434	161	94	106	18	371	133
	c	323	197	14	67	26	256	156
65 und mehr	a	791	309	25	258	113	793	316
	b	419	147	23	161	36	400	145
	c	372	162	2	97	77	393	171
Zusammen	a	6 896	3 389	631	1 597	560	6 271	3 089
	b	3 886	1 595	540	959	291	3 508	1 450
	c	3 010	1 794	91	638	269	2 763	1 639
Ohne Angabe	a	5	–	1	2	2	7	2
Insgesamt	a	6 901	3 389	632	1 599	562	6 278	3 091

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Mai 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr								
		darunter			insgesamt	darunter				
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen Mai 2013				Veränderung Mai 2014 gegenüber Mai 2013				
		Anzahl				%				
noch: Insgesamt										
unter 15	a	4	219	186	−3,1	−6,5	x	+11,4	−19,4	
	b	3	130	109	−2,3	−4,8	x	+12,3	−11,0	
	c	1	89	77	−3,9	−7,9	x	+10,1	−31,2	
15 – 18	a	42	95	33	+3,6	+12,9	+11,9	−6,3	−27,3	
	b	33	52	13	+3,1	−13,0	+12,1	−	−23,1	
	c	9	43	20	+4,2	+28,2	x	−14,0	−30,0	
18 – 21	a	27	44	23	+12,6	+8,7	+7,4	+61,4	+26,1	
	b	26	21	11	+10,5	+7,4	−11,5	+81,0	+27,3	
	c	1	23	12	+15,2	+9,9	x	+43,5	+25,0	
21 – 25	a	71	62	29	+7,8	+4,3	−21,1	+45,2	+10,3	
	b	59	29	14	+4,6	+1,0	−15,3	+65,5	+14,3	
	c	12	33	15	+12,2	+8,1	x	+27,3	+6,7	
25 – 35	a	73	167	65	+12,9	+9,6	+46,6	+13,8	−9,2	
	b	59	104	33	+13,9	+7,9	+59,3	+3,8	−	
	c	14	63	32	+11,7	+11,2	−7,1	+30,2	−18,8	
35 – 45	a	67	157	48	+17,0	+16,9	+35,8	+28,0	−4,2	
	b	55	107	27	+15,9	+18,1	+45,5	+14,0	+7,4	
	c	12	50	21	+18,3	+15,8	−8,3	+58,0	−19,0	
45 – 55	a	160	217	59	+12,8	+12,7	+5,0	+29,5	+6,8	
	b	138	131	34	+17,6	+22,4	+0,7	+35,9	+11,8	
	c	22	86	25	+6,3	+5,5	+31,8	+19,8	−	
55 – 65	a	77	161	39	+20,7	+23,9	+40,3	+7,5	+12,8	
	b	66	108	18	+17,0	+21,1	+42,4	−1,9	-	
	c	11	53	21	+26,2	+26,3	+27,3	+26,4	+23,8	
65 und mehr	a	28	254	125	−0,3	−2,2	−10,7	+1,6	−9,6	
	b	26	140	50	+4,8	+1,4	−11,5	+15,0	−28,0	
	c	2	114	75	−5,3	−5,3	−	−14,9	+2,7	
Zusammen	a	549	1 376	607	+10,0	+9,7	+14,9	+16,1	−7,7	
	b	465	822	309	+10,8	+10,0	+16,1	+16,7	−5,8	
	c	84	554	298	+8,9	+9,5	+8,3	+15,2	−9,7	
Ohne Angabe	a	−	4	1	x	x	x	x	x	
Insgesamt	a	549	1 380	608	+9,9	+9,6	+15,1	+15,9	−7,6	

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

Noch: **9. Verunglückte im Straßenverkehr im Mai 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr						
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
		Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
	Mai 2014					dagegen Mai 2013	
	Anzahl						

Getötete

unter 15	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
15 – 18	a	1	–	–	1	–	1	1
	b	1	–	–	1	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	2	2	–	–	–	2	1
	b	2	2	–	–	–	2	1
	c	–	–	–	–	–	–	–
21 – 25	a	3	2	–	1	–	3	2
	b	2	1	–	1	–	3	2
	c	1	1	–	–	–	–	–
25 – 35	a	10	3	4	–	2	4	1
	b	8	3	3	–	1	4	1
	c	2	–	1	–	1	–	–
35 – 45	a	3	2	–	–	–	3	–
	b	2	1	–	–	–	2	–
	c	1	1	–	–	–	1	–
45 – 55	a	3	1	2	–	–	8	5
	b	3	1	2	–	–	8	5
	c	–	–	–	–	–	–	–
55 – 65	a	6	2	1	–	–	7	1
	b	5	2	1	–	–	4	1
	c	1	–	–	–	–	3	–
65 und mehr	a	7	1	–	2	2	11	1
	b	4	–	–	2	–	7	1
	c	3	1	–	–	2	4	–
Zusammen	a	35	13	7	4	4	39	12
	b	27	10	6	4	1	31	12
	c	8	3	1	–	3	8	–
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	35	13	7	4	4	39	12

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Mai 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr										
	darunter			insgesamt	darunter						
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger			
	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾				
	dagegen Mai 2013				Veränderung Mai 2014 gegenüber Mai 2013						
	Anzahl				%						

noch: **Getötete**

unter 15	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
15 – 18	a	–	–	–	–	x	–	x	–
	b	–	–	–	–	x	–	x	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	1	–	–	–	x	x	–	–
	b	1	–	–	–	x	x	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
21 – 25	a	1	–	–	–	–	x	x	–
	b	1	–	–	x	x	x	x	–
	c	–	–	–	x	x	–	–	–
25 – 35	a	2	1	–	x	x	x	x	x
	b	2	1	–	x	x	x	x	x
	c	–	–	–	x	–	x	–	x
35 – 45	a	2	–	1	–	x	x	–	x
	b	1	–	1	–	x	x	–	x
	c	1	–	–	–	x	x	–	–
45 – 55	a	3	–	–	x	x	x	–	–
	b	3	–	–	x	x	x	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
55 – 65	a	2	2	–	x	x	x	x	–
	b	1	1	–	x	x	–	x	–
	c	1	1	–	x	–	x	x	–
65 und mehr	a	1	5	2	x	–	x	x	–
	b	1	3	1	x	x	x	x	x
	c	–	2	1	x	x	–	x	x
Zusammen	a	12	8	3	–10,3	+8,3	x	x	x
	b	10	5	2	–12,9	–16,7	x	x	x
	c	2	3	1	–	x	x	x	x
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	12	8	3	–10,3	+8,3	x	x	x

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

Noch: **9. Verunglückte im Straßenverkehr im Mai 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr						
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
		Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
	Mai 2014					dagegen Mai 2013	
Anzahl							

Schwerverletzte

unter 15	a	77	13	–	25	39	94	14
	b	52	6	–	17	29	47	8
	c	25	7	–	8	10	47	6
15 – 18	a	47	6	10	5	3	53	8
	b	29	3	7	2	2	35	2
	c	18	3	3	3	1	18	6
18 – 21	a	66	38	9	9	5	82	53
	b	41	23	8	3	3	49	28
	c	25	15	1	6	2	33	25
21 – 25	a	92	48	21	10	6	91	50
	b	56	25	18	6	3	58	27
	c	36	23	3	4	3	33	23
25 – 35	a	155	66	42	24	6	143	68
	b	100	35	38	8	4	93	37
	c	55	31	4	16	2	50	31
35 – 45	a	130	61	22	23	10	136	64
	b	83	28	21	17	5	89	35
	c	47	33	1	6	5	47	29
45 – 55	a	223	71	57	55	11	198	54
	b	155	37	51	35	8	137	25
	c	68	34	6	20	3	61	29
55 – 65	a	165	61	39	46	7	131	41
	b	102	28	36	24	2	83	16
	c	63	33	3	22	5	48	25
65 und mehr	a	154	47	6	53	32	193	53
	b	73	24	6	26	6	91	28
	c	81	23	–	27	26	102	25
Zusammen	a	1 109	411	206	250	119	1 121	405
	b	691	209	185	138	62	682	206
	c	418	202	21	112	57	439	199
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	1 109	411	206	250	119	1 121	405

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Mai 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
	dagegen Mai 2013				Veränderung Mai 2014 gegenüber Mai 2013				
	Anzahl				%				

noch: **Schwerverletzte**

unter 15	a	1	31	46	-18,1	-7,1	x	-19,4	-15,2
	b	–	15	23	+10,6	x	–	+13,3	+26,1
	c	1	16	23	-46,8	x	x	x	-56,5
15 – 18	a	6	16	6	-11,3	x	x	x	x
	b	3	11	5	-17,1	x	x	x	x
	c	3	5	1	–	x	–	x	–
18 – 21	a	10	7	4	-19,5	-28,3	x	x	x
	b	10	3	1	-16,3	-17,9	x	–	x
	c	–	4	3	-24,2	-40,0	x	x	x
21 – 25	a	25	8	6	+1,1	-4,0	-16,0	x	-
	b	22	5	4	-3,4	-7,4	-18,2	x	x
	c	3	3	2	+9,1	–	–	x	x
25 – 35	a	25	25	8	+8,4	-2,9	+68,0	-4,0	x
	b	21	16	4	+7,5	-5,4	+81,0	x	–
	c	4	9	4	+10,0	–	–	x	x
35 – 45	a	29	25	6	-4,4	-4,7	-24,1	-8,0	x
	b	24	17	4	-6,7	-20,0	-12,5	–	x
	c	5	8	2	–	+13,8	x	x	x
45 – 55	a	53	50	11	+12,6	+31,5	+7,5	+10,0	–
	b	46	34	9	+13,1	+48,0	+10,9	+2,9	x
	c	7	16	2	+11,5	+17,2	x	+25,0	x
55 – 65	a	31	38	8	+26,0	+48,8	+25,8	+21,1	x
	b	27	27	2	+22,9	+75,0	+33,3	-11,1	–
	c	4	11	6	+31,3	+32,0	x	x	x
65 und mehr	a	8	86	37	-20,2	-11,3	x	-38,4	-13,5
	b	8	43	9	-19,8	-14,3	x	-39,5	x
	c	–	43	28	-20,6	-8,0	–	-37,2	-7,1
Zusammen	a	188	286	132	-1,1	+1,5	+9,6	-12,6	-9,8
	b	161	171	61	+1,3	+1,5	+14,9	-19,3	+1,6
	c	27	115	71	-4,8	+1,5	-22,2	-2,6	-19,7
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	188	286	132	-1,1	+1,5	+9,6	-12,6	-9,8

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

Noch: **9. Verunglückte im Straßenverkehr im Mai 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Mai 2014					dagegen Mai 2013	
		Anzahl						
Leichtverletzte								
unter 15	a	525	159	–	219	111	527	170
	b	282	73	–	129	68	295	75
	c	243	86	–	90	43	232	95
15 – 18	a	298	64	37	83	21	280	53
	b	167	17	30	49	8	155	20
	c	131	47	7	34	13	125	33
18 – 21	a	415	274	20	62	24	345	235
	b	220	134	15	35	11	187	119
	c	195	140	5	27	13	158	116
21 – 25	a	552	360	35	79	26	506	341
	b	303	184	32	41	13	284	179
	c	249	176	3	38	13	222	162
25 – 35	a	952	580	61	166	51	842	523
	b	514	263	53	100	28	449	241
	c	438	317	8	66	23	393	282
35 – 45	a	853	504	69	178	36	704	421
	b	475	238	59	105	24	392	191
	c	378	266	10	73	12	312	230
45 – 55	a	941	468	109	226	52	829	420
	b	538	213	86	143	30	447	175
	c	403	255	23	83	22	382	245
55 – 65	a	586	295	68	127	37	489	247
	b	327	131	57	82	16	284	116
	c	259	164	11	45	21	205	131
65 und mehr	a	630	261	19	203	79	589	262
	b	342	123	17	133	30	302	116
	c	288	138	2	70	49	287	146
Zusammen	a	5 752	2 965	418	1 343	437	5 111	2 672
	b	3 168	1 376	349	817	228	2 795	1 232
	c	2 584	1 589	69	526	209	2 316	1 440
Ohne Angabe	a	5	–	1	2	2	7	2
	b							
	c							
Insgesamt	a	5 757	2 965	419	1 345	439	5 118	2 674

1) mit aml. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Mai 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr								
		darunter			insgesamt	darunter				
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen Mai 2013				Veränderung Mai 2014 gegenüber Mai 2013				
		Anzahl				%				
noch: Leichtverletzte										
unter 15	a	3	188	140	-0,4	-6,5	x	+16,5	-20,7	
	b	3	115	86	-4,4	-2,7	x	+12,2	-20,9	
	c	–	73	54	+4,7	-9,5	–	+23,3	-20,4	
15 – 18	a	36	79	27	+6,4	+20,8	+2,8	+5,1	-22,2	
	b	30	41	8	+7,7	-15,0	–	+19,5	–	
	c	6	38	19	+4,8	+42,4	x	-10,5	-31,6	
18 – 21	a	16	37	19	+20,3	+16,6	+25,0	+67,6	+26,3	
	b	15	18	10	+17,6	+12,6	–	+94,4	+10,0	
	c	1	19	9	+23,4	+20,7	x	+42,1	x	
21 – 25	a	45	54	23	+9,1	+5,6	-22,2	+46,3	+13,0	
	b	36	24	10	+6,7	+2,8	-11,1	+70,8	+30,0	
	c	9	30	13	+12,2	+8,6	x	+26,7	–	
25 – 35	a	46	141	57	+13,1	+10,9	+32,6	+17,7	-10,5	
	b	36	87	29	+14,5	+9,1	+47,2	+14,9	-3,4	
	c	10	54	28	+11,5	+12,4	x	+22,2	-17,9	
35 – 45	a	36	132	41	+21,2	+19,7	+91,7	+34,8	-12,2	
	b	30	90	22	+21,2	+24,6	+96,7	+16,7	+9,1	
	c	6	42	19	+21,2	+15,7	x	+73,8	-36,8	
45 – 55	a	104	167	48	+13,5	+11,4	+4,8	+35,3	+8,3	
	b	89	97	25	+20,4	+21,7	-3,4	+47,4	+20,0	
	c	15	70	23	+5,5	+4,1	+53,3	+18,6	-4,3	
55 – 65	a	44	121	31	+19,8	+19,4	+54,5	+5,0	+19,4	
	b	38	80	16	+15,1	+12,9	+50,0	+2,5	–	
	c	6	41	15	+26,3	+25,2	x	+9,8	+40,0	
65 und mehr	a	19	163	86	+7,0	-0,4	–	+24,5	-8,1	
	b	17	94	40	+13,2	+6,0	–	+41,5	-25,0	
	c	2	69	46	+0,3	-5,5	–	+1,4	+6,5	
Zusammen	a	349	1 082	472	+12,5	+11,0	+19,8	+24,1	-7,4	
	b	294	646	246	+13,3	+11,7	+18,7	+26,5	-7,3	
	c	55	436	226	+11,6	+10,3	+25,5	+20,6	-7,5	
Ohne Angabe	a	–	4	1	x	x	x	x	x	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
Insgesamt	a	349	1 086	473	+12,5	+10,9	+20,1	+23,8	-7,2	

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Mai 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Mai 2014		dagegen Mai 2013		Veränderung Mai 2014 gegenüber Mai 2013	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	396	9	364	10	+8,8	x
	b	345	9	329	9	+4,9	–
	c	51	–	35	1	+45,7	x
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	391	7	x	x	x	x
	b	341	7	x	x	x	x
	c	50	–	x	x	x	x
E-Bikes	a	1	1	x	x	x	x
	b	1	1	x	x	x	x
	c	–	–	x	x	x	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	4	1	x	x	x	x
	b	3	1	x	x	x	x
	c	1	–	x	x	x	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	639	14	544	28	+17,5	–50,0
	b	406	9	341	17	+19,1	x
	c	233	5	203	11	+14,8	x
davon							
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	632	13	x	x	x	x
	b	401	9	x	x	x	x
	c	231	4	x	x	x	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	7	1	x	x	x	x
	b	5	–	x	x	x	x
	c	2	1	x	x	x	x
Personenkraftwagen	a	6 571	1 406	5 907	1 922	+11,2	–26,8
	b	4 848	929	4 456	1 411	+8,8	–34,2
	c	1 723	477	1 451	511	+18,7	–6,7
darunter							
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	1 104	244	1 048	356	+5,3	–31,5
	b	772	154	755	245	+2,3	–37,1
	c	332	90	293	111	+13,3	–18,9
Wohnmobilen	a	6	1	x	x	x	x
	b	3	1	x	x	x	x
	c	3	–	x	x	x	x
Bussen	a	126	8	115	13	+9,6	x
	b	117	7	104	12	+12,5	x
	c	9	1	11	1	x	–
Güterkraftfahrzeugen	a	543	123	453	150	+19,9	–18,0
	b	329	56	271	74	+21,4	–24,3
	c	214	67	182	76	+17,6	–11,8
darunter							
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	241	39	x	x	x	x
	b	177	21	x	x	x	x
	c	64	18	x	x	x	x
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	126	25	x	x	x	x
	b	77	14	x	x	x	x
	c	49	11	x	x	x	x
Sattelzugmaschinen	a	121	35	85	35	+42,4	–
	b	44	12	26	6	+69,2	x
	c	77	23	59	29	+30,5	–20,7

**Noch: 10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Mai 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Mai 2014		dagegen Mai 2013		Veränderung Mai 2014 gegenüber Mai 2013	
		Anzahl				%	
Noch: Führer von							
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	26	2	12	4	x	x
	b	11	–	5	2	x	x
	c	15	2	7	2	x	–
übrigen Kraftfahrzeugen	a	15	1	22	4	–31,8	x
	b	9	1	17	4	x	x
	c	6	–	5	–	x	–
Kraftfahrzeugen zusammen	a	8 322	1 564	7 417	2 131	+12,2	–26,6
	b	6 068	1 012	5 523	1 529	+9,9	–33,8
	c	2 254	552	1 894	602	+19,0	–8,3
darunter flüchtig	a	422	204	388	166	+8,8	+22,9
	b	359	131	331	117	+8,5	+12,0
	c	63	73	57	49	+10,5	+49,0
Fahrrädern	a	1 738	–	1 481	1	+17,4	x
	b	1 571	–	1 334	–	+17,8	–
	c	167	–	147	1	+13,6	x
und zwar: Pedelegs	a	55	–	x	x	x	x
	b	48	–	x	x	x	x
	c	7	–	x	x	x	x
unter 15 Jahren	a	273	–	236	–	+15,7	–
	b	260	–	215	–	+20,9	–
	c	13	–	21	–	–38,1	–
anderen Fahrzeugen	a	72	28	71	34	+1,4	–17,6
	b	68	18	63	31	+7,9	–41,9
	c	4	10	8	3	x	x
Fußgänger	a	599	2	649	1	–7,7	x
	b	578	2	620	1	–6,8	x
	c	21	–	29	–	–27,6	–
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	17	–	x	x	x	x
	b	15	–	x	x	x	x
	c	2	–	x	x	x	x
unter 15 Jahren	a	158	–	197	–	–19,8	–
	b	155	–	191	–	–18,8	–
	c	3	–	6	–	x	–
65 und mehr Jahren	a	117	–	129	–	–9,3	–
	b	116	–	127	–	–8,7	–
	c	1	–	2	–	x	–
Andere Personen	a	49	6	42	4	+16,7	x
	b	41	3	33	3	+24,2	–
	c	8	3	9	1	x	x
Insgesamt	a	10 780	1 600	9 660	2 171	+11,6	–26,3
	b	8 326	1 035	7 573	1 564	+9,9	–33,8
	c	2 454	565	2 087	607	+17,6	–6,9
darunter: unter 15 Jahren	a	442	2	448	2	–1,3	–
	b	426	1	420	2	+1,4	x
	c	16	1	28	–	–42,9	x
65 und mehr Jahren	a	1 238	117	1 194	203	+3,7	–42,4
	b	1 019	81	971	150	+4,9	–46,0
	c	219	36	223	53	–1,8	–32,1

11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Mai 2014 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Mai 2014						dagegen Mai 2013			
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	175	2	55	148	132	248	4	102	224	108
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	35	–	10	35	16	41	–	14	41	12
Übermüdung	24	–	12	40	17	33	–	15	32	28
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	68	–	34	53	13	76	1	44	66	23
Straßenbenutzung										
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	218	–	53	210	19	187	1	39	177	16
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	158	1	45	157	36	157	4	45	176	34
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	46	5	24	35	13	56	1	32	53	11
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	712	5	214	729	198	622	6	199	634	185
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	812	3	80	1 071	36	647	–	69	846	44
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	16	–	1	30	2	12	–	1	15	5
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	12	–	–	12	5	12	–	1	14	3
Überholen trotz Gegenverkehrs	9	–	3	8	6	15	1	7	14	10
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	55	–	16	49	15	59	1	25	52	14
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	1	–	–	1	–	1	–	–	2	1
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	15	–	3	21	17	19	–	4	21	18
Fehler beim Wiedereinordnen	21	2	7	22	2	19	2	7	16	3
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	60	–	11	61	4	57	3	9	61	6
Fehler beim Überholtwerden	9	–	1	8	2	8	1	4	7	2
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	16	–	4	14	1	18	–	2	17	2
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	3	–	–	4	–	2	–	–	2	1
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	126	–	21	139	33	75	1	16	78	26

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Mai 2014 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Mai 2014					dagegen Mai 2013				

noch: Fehilverhalten der Fahrzeugführer

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	138	–	21	151	38	129	–	23	141	66
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	646	1	132	701	120	612	2	111	668	269
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	14	–	1	20	4	8	–	4	9	9
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	8	1	1	10	1	4	–	1	3	–
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	118	–	36	143	27	112	–	14	156	59
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	10	–	1	10	6	14	1	4	18	11
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	4	–	4	8	–	3	–	2	2	–

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen	540	5	94	569	82	508	4	116	546	149
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	232	2	33	229	35	226	–	23	233	52
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	389	3	61	386	30	322	–	52	306	26

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	27	–	10	18	–	25	–	2	26	–
An Fußgängerfurten	30	–	11	21	–	19	–	7	13	–
Beim Abbiegen	56	–	14	48	–	52	–	7	47	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	11	–	5	9	–	15	–	7	8	–
An anderen Stellen	143	1	18	138	–	157	–	32	129	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	4	–	–	4	1	6	–	3	3	–
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	5	–	3	4	–	9	–	2	10	1
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	83	–	15	69	3	74	–	11	64	3
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	2	–	1	2	–	3	–	–	3	–
Ladung, Besetzung										
Überladung, Überbesetzung	1	–	–	1	1	1	–	–	1	–
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	15	–	2	15	12	8	–	4	11	6
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 547	13	343	1 559	245	1 441	19	392	1 372	246

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	11	–	2	10	–	3	–	1	2	1
Bereifung	14	1	7	22	10	11	–	1	12	7
Bremsen	16	–	1	21	2	13	–	5	9	2
Lenkung	4	1	2	4	–	1	–	–	4	2
Zugvorrichtung	2	–	–	2	–	2	–	–	3	1
Andere Mängel	9	–	1	8	2	15	–	4	11	2

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Mai 2014 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Mai 2014						dagegen Mai 2013			
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	5	–	1	4	–	4	1	1	2	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	1	–	1	1	–	1	–	–	1	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	17	1	8	15	–	24	–	15	14	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	10	–	4	10	–	6	–	2	6	–
An anderen Stellen	41	–	17	30	–	56	1	23	33	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	87	–	24	85	–	121	2	46	82	1
Durch sonstiges falsches Verhalten	14	1	1	15	–	17	–	4	18	–
Nichtbenutzen des Gehweges	2	–	–	2	–	9	1	2	9	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	3	–	–	4	–	2	–	1	1	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	6	–	2	6	–	6	–	2	4	–
Andere Fehler der Fußgänger	33	–	8	32	–	49	2	10	44	–
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	12	–	1	14	–	8	–	2	10	–
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	2	–	–	2	1	5	–	–	6	–
Schnee, Eis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
Regen	229	2	65	227	58	125	–	28	137	66
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	9	–	2	8	–	9	–	3	7	–
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	3	–	1	3	–	2	–	3	1	1
Anderer Zustand der Straße	13	–	4	13	–	15	–	5	11	5
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	1	–	–	1	1	2	–	–	2	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch										
Nebel	–	–	–	–	–	1	–	–	1	2
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	4	–	2	3	3	3	–	1	2	2
Blendende Sonne	22	–	3	22	1	22	–	6	35	1
Seitenwind	1	–	–	1	–	1	–	–	1	–
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	1	–	–	1	1	2	–	–	2	–
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	–	–	–	–	1	1	–	–	1	–
Wild auf der Fahrbahn	15	–	6	11	–	12	–	4	9	1
Anderes Tier auf der Fahrbahn	17	–	4	19	1	18	–	4	14	1
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	4	–	2	3	6	12	–	–	12	3
Sonstige Ursachen	119	–	32	125	13	93	1	18	107	28

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden

12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Mai 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Mai 2014				dagegen Mai 2013				Veränderung Mai 2014 gegenüber Mai 2013			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	310	190	4	78	401	246	18	93	-22,7	-22,8	x	-16,1
darunter												
Alkoholeinfluss	182	91	3	68	251	132	14	78	-27,5	-31,1	x	-12,8
Einfluss anderer berauschender Mittel	36	21	1	4	41	21	2	9	-12,2	–	x	x
Straßenbenutzung	394	129	15	228	356	124	19	181	+10,7	+4,0	-21,1	+26,0
Geschwindigkeit	771	463	141	55	680	403	136	61	+13,4	+14,9	+3,7	-9,8
Abstand	839	644	44	26	663	513	34	19	+26,5	+25,5	+29,4	+36,8
Überholen	183	98	36	25	190	97	38	18	-3,7	+1,0	-5,3	+38,9
Vorbeifahren	19	16	–	1	20	19	–	–	-5,0	-15,8	–	x
Nebeneinanderfahren	129	87	9	6	76	55	–	2	+69,7	+58,2	x	x
Vorfahrt, Vorrang	949	749	10	112	894	724	6	95	+6,2	+3,5	x	+17,9
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 168	930	11	112	1 058	852	9	91	+10,4	+9,2	x	+23,1
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	267	207	3	24	268	232	2	14	-0,4	-10,8	x	+71,4
darunter												
an Überwegen und Furten	57	50	1	1	44	42	–	1	+29,5	+19,0	x	–
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	92	79	1	–	89	80	–	–	+3,4	-1,3	x	–
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	2	1	1	–	3	1	–	2	x	–	x	x
Ladung, Besetzung	16	4	1	4	9	2	–	2	x	x	x	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 599	827	158	364	1 470	814	135	305	+8,8	+1,6	+17,0	+19,3
Insgesamt	6 738	4 424	434	1 035	6 177	4 162	397	883	+9,1	+6,3	+9,3	+17,2

13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2014 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	a	254	230	17	7	264	–	33	231
	b	239	216	16	7	248	–	30	218
	c	5	5	–	–	6	–	–	6
	d	10	9	1	–	10	–	3	7
Duisburg	a	209	170	31	8	225	–	27	198
	b	183	147	28	8	198	–	24	174
	c	5	5	–	–	5	–	1	4
	d	21	18	3	–	22	–	2	20
Essen	a	204	163	25	16	198	–	38	160
	b	191	155	20	16	188	–	37	151
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	12	7	5	–	9	–	1	8
Krefeld	a	101	84	8	9	102	–	6	96
	b	99	82	8	9	100	–	5	95
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Mönchengladbach	a	107	84	18	5	107	–	23	84
	b	94	76	13	5	95	–	18	77
	c	4	4	–	–	8	–	4	4
	d	9	4	5	–	4	–	1	3
Mülheim an der Ruhr	a	47	36	8	3	47	–	3	44
	b	40	34	3	3	44	–	3	41
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	7	2	5	–	3	–	–	3
Oberhausen	a	61	56	4	1	75	1	11	63
	b	57	53	3	1	71	1	11	59
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	3	2	1	–	3	–	–	3
Remscheid	a	31	28	3	–	41	–	6	35
	b	25	23	2	–	35	–	4	31
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	3	2	1	–	3	–	1	2
Solingen	a	57	51	4	2	59	–	9	50
	b	53	47	4	2	54	–	9	45
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wuppertal	a	115	97	15	3	131	–	13	118
	b	99	88	9	2	120	–	11	109
	c	7	5	2	–	7	–	2	5
	d	9	4	4	1	4	–	–	4
Kreis Kleve	a	119	106	12	1	131	–	22	109
	b	67	61	5	1	63	–	9	54
	c	46	41	5	–	61	–	11	50
	d	6	4	2	–	7	–	2	5
Bedburg-Hau	a	5	5	–	–	8	–	–	8
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emmerich am Rhein, Stadt	a	19	15	4	–	21	–	1	20
	b	11	10	1	–	10	–	–	10
	c	5	4	1	–	7	–	–	7
	d	3	1	2	–	4	–	1	3
Geldern, Stadt	a	16	12	4	–	12	–	1	11
	b	8	7	1	–	7	–	–	7
	c	8	5	3	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Kleve									
Goch, Stadt	a	13	11	2	–	14	–	3	11
	b	9	8	1	–	10	–	3	7
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Issum	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalkar, Stadt	a	7	7	–	–	8	–	2	6
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	4	4	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kerken	a	5	5	–	–	6	–	1	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kevelaer, Stadt	a	13	12	–	1	14	–	3	11
	b	6	5	–	1	5	–	2	3
	c	7	7	–	–	9	–	1	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kleve, Stadt	a	21	21	–	–	22	–	3	19
	b	19	19	–	–	19	–	3	16
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kranenburg	a	1	1	–	–	4	–	1	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rees, Stadt	a	6	5	1	–	7	–	3	4
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	5	–	2	3
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Rheurdt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Straelen, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	2	3
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Uedem	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wachtendonk	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Weeze	a	3	3	–	–	6	–	1	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2014**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Mettmann	a	159	127	24	8	153	1	26	126
	b	110	96	6	8	114	–	16	98
	c	20	19	1	–	24	–	6	18
	d	29	12	17	–	15	1	4	10
Erkrath, Stadt	a	8	6	–	2	6	–	–	6
	b	7	5	–	2	5	–	–	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Haan, Stadt	a	9	8	1	–	8	–	2	6
	b	7	7	–	–	7	–	1	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Heiligenhaus, Stadt	a	4	3	1	–	4	–	2	2
	b	4	3	1	–	4	–	2	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilden, Stadt	a	31	22	7	2	25	–	2	23
	b	22	18	2	2	21	–	2	19
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	5	1	4	–	1	–	–	1
Langenfeld (Rheinland), Stadt	a	23	19	2	2	25	–	4	21
	b	17	14	1	2	16	–	2	14
	c	4	4	–	–	8	–	2	6
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Mettmann, Stadt	a	10	10	–	–	11	–	1	10
	b	7	7	–	–	8	–	1	7
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monheim am Rhein, Stadt	a	10	10	–	–	11	–	1	10
	b	9	9	–	–	10	–	–	10
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ratingen, Stadt	a	35	24	10	1	32	1	7	24
	b	14	13	–	1	18	–	2	16
	c	4	4	–	–	4	–	2	2
	d	17	7	10	–	10	1	3	6
Velbert, Stadt	a	25	21	3	1	27	–	5	22
	b	19	16	2	1	21	–	4	17
	c	4	4	–	–	5	–	1	4
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Wülfrath, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	2	2
	b	4	4	–	–	4	–	2	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Kreis Neuss	a	154	133	14	7	168	1	26	141
	b	99	89	5	5	102	1	9	92
	c	30	25	3	2	39	–	8	31
	d	25	19	6	–	27	–	9	18
Dormagen, Stadt	a	19	18	–	1	21	1	3	17
	b	13	12	–	1	13	1	–	12
	c	6	6	–	–	8	–	3	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Grevenbroich, Stadt	a	20	18	1	1	28	–	9	19
	b	10	9	–	1	9	–	3	6
	c	5	4	1	–	7	–	1	6
	d	5	5	–	–	12	–	5	7

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rhein-Kreis Neuss									
Jüchen	a	6	5	—	1	6	—	1	5
	b	4	4	—	—	5	—	1	4
	c	2	1	—	1	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kaarst, Stadt	a	17	14	2	1	15	—	3	12
	b	10	9	—	1	10	—	2	8
	c	3	2	1	—	2	—	1	1
	d	4	3	1	—	3	—	—	3
Korschenbroich, Stadt	a	14	10	3	1	14	—	1	13
	b	9	7	1	1	8	—	—	8
	c	4	3	1	—	6	—	1	5
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Meerbusch, Stadt	a	16	11	4	1	11	—	1	10
	b	11	7	3	1	7	—	—	7
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	5	4	1	—	4	—	1	3
Neuss, Stadt	a	55	50	4	1	63	—	6	57
	b	36	35	1	—	42	—	2	40
	c	9	8	—	1	13	—	1	12
	d	10	7	3	—	8	—	3	5
Rommerskirchen	a	7	7	—	—	10	—	2	8
	b	6	6	—	—	8	—	1	7
	c	1	1	—	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Viersen	a	116	100	12	4	131	—	21	110
	b	73	67	4	2	76	—	8	68
	c	32	26	4	2	43	—	8	35
	d	11	7	4	—	12	—	5	7
Brüggen	a	6	5	1	—	7	—	1	6
	b	3	3	—	—	4	—	—	4
	c	3	2	1	—	3	—	1	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Grefrath	a	3	1	1	1	4	—	1	3
	b	1	—	1	—	—	—	—	—
	c	2	1	—	1	4	—	1	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kempen, Stadt	a	26	25	—	1	34	—	5	29
	b	13	12	—	1	13	—	—	13
	c	11	11	—	—	19	—	4	15
	d	2	2	—	—	2	—	1	1
Nettetal, Stadt	a	24	20	4	—	20	—	3	17
	b	16	15	1	—	15	—	2	13
	c	6	5	1	—	5	—	1	4
	d	2	—	2	—	—	—	—	—
Niederkrüchten	a	5	3	1	1	3	—	—	3
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	3	1	1	1	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwalmtal	a	7	6	1	—	8	—	1	7
	b	2	2	—	—	3	—	—	3
	c	2	2	—	—	3	—	—	3
	d	3	2	1	—	2	—	1	1
Tönisvorst, Stadt	a	1	—	1	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	—	1	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2014**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Viersen									
Viersen, Stadt	a	30	27	2	1	37	–	5	32
	b	28	25	2	1	30	–	3	27
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	6	–	2	4
Willich, Stadt	a	14	13	1	–	18	–	5	13
	b	8	8	–	–	9	–	3	6
	c	3	3	–	–	7	–	1	6
	d	3	2	1	–	2	–	1	1
Kreis Wesel	a	189	160	21	8	212	3	41	168
	b	114	95	14	5	114	–	19	95
	c	62	56	4	2	87	3	19	65
	d	13	9	3	1	11	–	3	8
Alpen	a	6	6	–	–	10	–	4	6
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	5	–	–	9	–	4	5
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Dinslaken, Stadt	a	34	26	7	1	35	–	6	29
	b	33	25	7	1	34	–	6	28
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hamminkeln, Stadt	a	9	7	2	–	10	–	1	9
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	6	5	1	–	8	–	1	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hünxe	a	6	5	–	1	5	–	2	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	4	–	2	2
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Kamp-Lintfort, Stadt	a	13	11	1	1	15	1	2	12
	b	7	6	1	–	7	–	1	6
	c	6	5	–	1	8	1	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Moers, Stadt	a	45	37	6	2	47	2	8	37
	b	26	20	4	2	23	–	5	18
	c	14	13	1	–	18	2	–	16
	d	5	4	1	–	6	–	3	3
Neukirchen-Vluyn, Stadt	a	9	6	1	2	8	–	2	6
	b	4	3	–	1	3	–	1	2
	c	4	2	1	1	4	–	1	3
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Rheinberg, Stadt	a	13	12	–	1	16	–	1	15
	b	10	9	–	1	12	–	1	11
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schermbeck	a	9	8	1	–	11	–	2	9
	b	4	4	–	–	5	–	1	4
	c	4	4	–	–	6	–	1	5
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Sonsbeck	a	5	4	1	–	6	–	–	6
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Voerde (Niederrhein), Stadt	a	9	7	2	–	9	–	3	6
	b	4	3	1	–	3	–	2	1
	c	5	4	1	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Wesel									
Wesel, Stadt	a	24	24	–	–	29	–	6	23
	b	19	19	–	–	20	–	2	18
	c	4	4	–	–	8	–	4	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Xanten, Stadt	a	7	7	–	–	11	–	4	7
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	5	5	–	–	9	–	4	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Düsseldorf	a	1 923	1 625	216	82	2 044	6	305	1 733
	b	1 543	1 329	140	74	1 622	2	213	1 407
	c	221	196	19	6	291	3	61	227
	d	159	100	57	2	131	1	31	99
Kreisfreie Städte									
Bonn	a	151	132	15	4	144	2	18	124
	b	139	122	13	4	132	1	17	114
	c	3	3	–	–	5	1	–	4
	d	9	7	2	–	7	–	1	6
Köln	a	472	412	43	17	517	1	50	466
	b	424	377	30	17	474	1	48	425
	c	12	10	2	–	13	–	1	12
	d	36	25	11	–	30	–	1	29
Leverkusen	a	66	59	4	3	73	–	9	64
	b	55	48	4	3	58	–	8	50
	c	4	4	–	–	6	–	1	5
	d	7	7	–	–	9	–	–	9
Städteregion Aachen	a	244	202	34	8	251	2	28	221
	b	207	173	26	8	212	1	19	192
	c	26	22	4	–	29	1	5	23
	d	11	7	4	–	10	–	4	6
Aachen, kreisfreie Stadt	a	131	108	19	4	131	1	13	117
	b	123	103	16	4	126	1	13	112
	c	6	5	1	–	5	–	–	5
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Alsdorf, Stadt	a	11	9	1	1	11	–	–	11
	b	7	6	–	1	7	–	–	7
	c	4	3	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Baesweiler, Stadt	a	10	9	1	–	12	1	1	10
	b	6	5	1	–	5	–	–	5
	c	4	4	–	–	7	1	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eschweiler, Stadt	a	27	23	4	–	28	–	6	22
	b	17	16	1	–	18	–	2	16
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	9	7	2	–	10	–	4	6
Herzogenrath, Stadt	a	7	5	–	2	6	–	–	6
	b	6	4	–	2	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monschau, Stadt	a	4	3	1	–	4	–	–	4
	b	4	3	1	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2014**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Städteregion Aachen									
Roetgen	a	2	2	–	–	2	–	2	–
	b	2	2	–	–	2	–	2	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Simmerath	a	15	12	3	–	15	–	5	10
	b	8	5	3	–	6	–	1	5
	c	7	7	–	–	9	–	4	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stolberg (Rheinland), Stadt	a	20	18	2	–	23	–	–	23
	b	19	17	2	–	22	–	–	22
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Würselen, Stadt	a	17	13	3	1	19	–	1	18
	b	15	12	2	1	17	–	1	16
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Düren	a	114	86	22	6	100	–	16	84
	b	70	55	11	4	62	–	7	55
	c	36	26	8	2	33	–	8	25
	d	8	5	3	–	5	–	1	4
Aldenhoven	a	5	4	1	–	4	–	–	4
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Düren, Stadt	a	38	32	4	2	39	–	6	33
	b	36	30	4	2	36	–	4	32
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heimbach, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hürtgenwald	a	7	7	–	–	9	–	3	6
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	6	6	–	–	8	–	3	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Inden	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Jülich, Stadt	a	24	17	6	1	19	–	2	17
	b	15	10	4	1	11	–	–	11
	c	6	5	1	–	6	–	1	5
	d	3	2	1	–	2	–	1	1
Kreuzau	a	4	3	–	1	3	–	–	3
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langerwehe	a	4	2	2	–	2	–	1	1
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Linnich, Stadt	a	7	6	1	–	7	–	1	6
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Düren									
Merzenich	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nideggen, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederzier	a	6	5	1	–	5	–	2	3
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Nörvenich	a	3	1	1	1	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	1	1	1	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Titz	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Vettweiß	a	10	3	6	1	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	9	2	6	1	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Erft-Kreis	a	180	154	15	11	192	4	14	174
	b	115	98	8	9	109	–	7	102
	c	45	43	1	1	65	1	4	60
	d	20	13	6	1	18	3	3	12
Bedburg, Stadt	a	11	9	–	2	11	1	–	10
	b	6	4	–	2	5	–	–	5
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	2	2	–	–	3	1	–	2
Bergheim, Stadt	a	23	21	1	1	30	–	2	28
	b	15	14	–	1	18	–	–	18
	c	4	4	–	–	8	–	1	7
	d	4	3	1	–	4	–	1	3
Brühl, Stadt	a	12	12	–	–	13	–	–	13
	b	10	10	–	–	11	–	–	11
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Elsdorf, Stadt	a	10	9	1	–	11	1	2	8
	b	7	6	1	–	7	–	1	6
	c	3	3	–	–	4	1	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erfstadt, Stadt	a	20	15	4	1	20	–	4	16
	b	9	9	–	–	9	–	1	8
	c	4	3	–	1	7	–	1	6
	d	7	3	4	–	4	–	2	2
Frechen, Stadt	a	16	15	–	1	16	–	–	16
	b	11	10	–	1	10	–	–	10
	c	5	5	–	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hürth, Stadt	a	23	18	1	4	21	–	1	20
	b	18	14	1	3	16	–	1	15
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	2	1	–	1	1	–	–	1

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2014**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rhein-Erft-Kreis									
Kerpen, Stadt	a	33	26	5	2	35	—	4	31
	b	20	14	4	2	16	—	3	13
	c	10	9	1	—	15	—	1	14
	d	3	3	—	—	4	—	—	4
Pulheim, Stadt	a	12	10	2	—	12	—	—	12
	b	8	6	2	—	6	—	—	6
	c	4	4	—	—	6	—	—	6
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Wesseling, Stadt	a	20	19	1	—	23	2	1	20
	b	11	11	—	—	11	—	1	10
	c	7	7	—	—	10	—	—	10
	d	2	1	1	—	2	2	—	—
Kreis Euskirchen	a	77	64	13	—	86	2	18	66
	b	42	36	6	—	44	—	4	40
	c	31	26	5	—	40	2	13	25
	d	4	2	2	—	2	—	1	1
Bad Münstereifel, Stadt	a	13	12	1	—	19	1	2	16
	b	7	6	1	—	9	—	1	8
	c	6	6	—	—	10	1	1	8
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Blankenheim	a	5	3	2	—	3	—	1	2
	b	1	1	—	—	1	—	1	—
	c	4	2	2	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Dahlem	a	1	1	—	—	1	—	1	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Euskirchen, Stadt	a	22	19	3	—	26	1	3	22
	b	15	14	1	—	16	—	—	16
	c	4	4	—	—	9	1	3	5
	d	3	1	2	—	1	—	—	1
Hellenthal	a	2	2	—	—	3	—	2	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	2	—	—	3	—	2	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kall	a	6	4	2	—	4	—	1	3
	b	2	2	—	—	2	—	1	1
	c	4	2	2	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Mechernich, Stadt	a	8	7	1	—	9	—	3	6
	b	6	5	1	—	6	—	—	6
	c	1	1	—	—	2	—	2	—
	d	1	1	—	—	1	—	1	—
Nettersheim	a	1	1	—	—	1	—	—	1
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleiden, Stadt	a	4	3	1	—	4	—	1	3
	b	2	1	1	—	1	—	—	1
	c	2	2	—	—	3	—	1	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Weilerswist	a	2	1	1	—	2	—	—	2
	b	1	1	—	—	2	—	—	2
	c	1	—	1	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Zülpich, Stadt	a	13	11	2	—	14	—	4	10
	b	7	5	2	—	6	—	1	5
	c	6	6	—	—	8	—	3	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Heinsberg	a	87	74	8	5	94	–	16	78
	b	64	55	4	5	63	–	8	55
	c	20	17	3	–	29	–	8	21
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Erkelenz, Stadt	a	18	16	2	–	18	–	4	14
	b	13	13	–	–	13	–	1	12
	c	3	2	1	–	4	–	3	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Gangelt	a	6	6	–	–	8	–	2	6
	b	6	6	–	–	8	–	2	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geilenkirchen, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	3	3
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heinsberg, Stadt	a	19	18	1	–	28	–	4	24
	b	11	11	–	–	15	–	1	14
	c	8	7	1	–	13	–	3	10
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hückelhoven, Stadt	a	13	11	2	–	13	–	–	13
	b	9	8	1	–	8	–	–	8
	c	3	2	1	–	4	–	–	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Selfkant	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Übach-Palenberg, Stadt	a	10	9	–	1	10	–	1	9
	b	9	8	–	1	9	–	1	8
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Waldfeucht	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wassenberg, Stadt	a	4	3	–	1	4	–	–	4
	b	4	3	–	1	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wegberg, Stadt	a	8	3	2	3	4	–	–	4
	b	7	2	2	3	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis	a	127	89	32	6	136	2	26	108
	b	69	49	14	6	67	–	12	55
	c	53	37	16	–	62	1	11	50
	d	5	3	2	–	7	1	3	3
Bergneustadt, Stadt	a	8	4	2	2	7	–	1	6
	b	7	4	1	2	7	–	1	6
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Engelskirchen	a	7	6	1	–	6	–	3	3
	b	2	2	–	–	2	–	2	–
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2014**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Oberbergischer Kreis									
Gummersbach, Stadt	a	27	14	11	2	25	–	4	21
	b	20	10	8	2	18	–	1	17
	c	5	3	2	–	5	–	1	4
	d	2	1	1	–	2	–	2	–
Hückeswagen, Stadt	a	8	7	1	–	9	–	2	7
	b	5	5	–	–	6	–	2	4
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lindlar	a	9	6	3	–	9	–	1	8
	b	5	3	2	–	3	–	1	2
	c	4	3	1	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienheide	a	7	4	3	–	4	–	1	3
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Morsbach	a	3	3	–	–	5	–	–	5
	b	2	2	–	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nümbrecht	a	9	6	3	–	7	–	1	6
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	7	4	3	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Radevormwald, Stadt	a	9	7	2	–	7	–	2	5
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	4	2	2	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Reichshof	a	9	6	2	1	13	1	3	9
	b	4	3	–	1	5	–	1	4
	c	3	2	1	–	4	–	1	3
	d	2	1	1	–	4	1	1	2
Waldbröl, Stadt	a	9	8	1	–	9	–	1	8
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	4	3	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wiehl, Stadt	a	10	8	1	1	13	1	3	9
	b	5	4	–	1	5	–	1	4
	c	5	4	1	–	8	1	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wipperfürth, Stadt	a	12	10	2	–	22	–	4	18
	b	4	2	2	–	3	–	–	3
	c	8	8	–	–	19	–	4	15
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinisch-Bergischer Kreis	a	116	87	19	10	102	–	15	87
	b	83	63	10	10	73	–	9	64
	c	22	19	3	–	23	–	4	19
	d	11	5	6	–	6	–	2	4
Bergisch Gladbach, Stadt	a	49	34	9	6	39	–	1	38
	b	44	33	5	6	36	–	1	35
	c	3	1	2	–	3	–	–	3
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Burscheid, Stadt	a	10	7	2	1	11	–	2	9
	b	4	3	–	1	6	–	2	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	5	3	2	–	4	–	–	4

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rheinisch-Bergischer Kreis									
Kürten	a	4	3	–	1	4	–	1	3
	b	3	2	–	1	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leichlingen (Rheinland), Stadt	a	8	7	1	–	7	–	3	4
	b	6	5	1	–	5	–	2	3
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Odenthal	a	7	7	–	–	9	–	–	9
	b	6	6	–	–	8	–	–	8
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Overath, Stadt	a	13	11	2	–	12	–	2	10
	b	6	5	1	–	5	–	1	4
	c	6	5	1	–	6	–	–	6
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Rösrath, Stadt	a	11	8	2	1	8	–	2	6
	b	8	6	1	1	6	–	2	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Wermelskirchen, Stadt	a	14	10	3	1	12	–	4	8
	b	6	3	2	1	4	–	–	4
	c	6	6	–	–	7	–	3	4
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Rhein-Sieg-Kreis	a	189	152	27	10	188	–	25	163
	b	145	119	18	8	142	–	16	126
	c	29	22	6	1	33	–	8	25
	d	15	11	3	1	13	–	1	12
Alfter	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Honnef, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	1	5
	b	5	5	–	–	6	–	1	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bornheim, Stadt	a	22	17	3	2	17	–	3	14
	b	18	14	2	2	14	–	3	11
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Eitorf	a	6	3	2	1	3	–	1	2
	b	5	2	2	1	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hennef (Sieg), Stadt	a	20	17	3	–	25	–	3	22
	b	16	13	3	–	19	–	3	16
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Königswinter, Stadt	a	18	16	2	–	23	–	4	19
	b	14	13	1	–	19	–	3	16
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Lohmar, Stadt	a	8	6	2	–	7	–	–	7
	b	5	3	2	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	2	–	–	2

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2014**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Sieg-Kreis									
Meckenheim, Stadt	a	9	4	5	–	4	–	–	4
	b	6	4	2	–	4	–	–	4
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Much	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen-Seelscheid	a	4	4	–	–	11	–	5	6
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	7	–	4	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederkassel, Stadt	a	7	7	–	–	7	–	–	7
	b	7	7	–	–	7	–	–	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinbach, Stadt	a	8	8	–	–	9	–	1	8
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	5	5	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ruppichterath	a	5	3	2	–	3	–	–	3
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sankt Augustin, Stadt	a	22	17	2	3	21	–	1	20
	b	13	11	1	1	12	–	–	12
	c	3	2	–	1	3	–	–	3
	d	6	4	1	1	6	–	1	5
Siegburg, Stadt	a	14	12	1	1	16	–	2	14
	b	14	12	1	1	16	–	2	14
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Swisttal	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Troisdorf, Stadt	a	30	24	3	3	27	–	3	24
	b	25	20	2	3	23	–	3	20
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Wachtberg	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Windeck	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Köln	a	1 823	1 511	232	80	1 883	13	235	1 635
	b	1 413	1 195	144	74	1 436	3	155	1 278
	c	281	229	48	4	338	6	63	269
	d	129	87	40	2	109	4	17	88

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Städte									
Bottrop	a	35	24	8	3	38	–	8	30
	b	25	20	2	3	33	–	6	27
	c	4	4	–	–	5	–	2	3
	d	6	–	6	–	–	–	–	–
Gelsenkirchen	a	89	70	14	5	87	2	12	73
	b	74	59	10	5	73	1	10	62
	c	10	9	1	–	12	1	1	10
	d	5	2	3	–	2	–	1	1
Münster	a	120	107	8	5	138	–	17	121
	b	112	99	8	5	128	–	15	113
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	4	4	–	–	5	–	2	3
Kreis Borken	a	139	130	8	1	165	1	24	140
	b	91	87	3	1	103	1	13	89
	c	45	40	5	–	59	–	11	48
	d	3	3	–	–	3	–	–	3
Ahaus, Stadt	a	14	13	1	–	19	–	2	17
	b	10	9	1	–	12	–	2	10
	c	4	4	–	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bocholt, Stadt	a	26	24	1	1	27	–	1	26
	b	23	22	–	1	24	–	1	23
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borken, Stadt	a	11	11	–	–	12	–	3	9
	b	8	8	–	–	9	–	2	7
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gescher, Stadt	a	6	6	–	–	8	–	1	7
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gronau (Westfalen), Stadt	a	22	19	3	–	27	–	3	24
	b	21	19	2	–	27	–	3	24
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heek	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heiden	a	6	6	–	–	7	–	–	7
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Isselburg, Stadt	a	7	6	1	–	7	–	–	7
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	4	3	1	–	4	–	–	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Legden	a	4	4	–	–	6	–	2	4
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Raesfeld	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2014**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Borken									
Reken	a	5	4	1	–	7	–	3	4
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	4	3	1	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhede, Stadt	a	5	5	–	–	5	–	2	3
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schöppingen	a	2	2	–	–	4	–	3	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stadtlohn, Stadt	a	8	8	–	–	12	–	–	12
	b	6	6	–	–	6	–	–	6
	c	2	2	–	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Südlohn	a	5	5	–	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Velen, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vreden, Stadt	a	9	8	1	–	9	1	1	7
	b	4	4	–	–	5	1	1	3
	c	5	4	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Coesfeld	a	56	43	11	2	57	–	6	51
	b	30	23	5	2	28	–	3	25
	c	23	18	5	–	24	–	3	21
	d	3	2	1	–	5	–	–	5
Ascheberg	a	6	6	–	–	9	–	4	5
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	4	4	–	–	7	–	3	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Billerbeck, Stadt	a	3	1	1	1	1	–	–	1
	b	3	1	1	1	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Coesfeld, Stadt	a	8	6	1	1	7	–	1	6
	b	4	3	–	1	4	–	1	3
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dülmen, Stadt	a	16	12	4	–	17	–	1	16
	b	9	7	2	–	8	–	1	7
	c	5	4	1	–	5	–	–	5
	d	2	1	1	–	4	–	–	4
Havixbeck	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdinghausen, Stadt	a	9	7	2	–	9	–	–	9
	b	5	4	1	–	6	–	–	6
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Coesfeld									
Nordkirchen	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nottuln	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olfen, Stadt	a	3	3	–	–	6	–	–	6
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rosendahl	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Senden	a	5	4	1	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Recklinghausen	a	164	141	16	7	172	–	40	132
	b	108	98	4	6	113	–	22	91
	c	25	23	2	–	34	–	11	23
	d	31	20	10	1	25	–	7	18
Castrop-Rauxel, Stadt	a	11	8	2	1	9	–	3	6
	b	7	5	1	1	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	4	3	1	–	4	–	1	3
Datteln, Stadt	a	10	9	–	1	9	–	2	7
	b	9	8	–	1	8	–	1	7
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dorsten, Stadt	a	33	29	3	1	34	–	9	25
	b	19	17	1	1	17	–	1	16
	c	8	8	–	–	13	–	5	8
	d	6	4	2	–	4	–	3	1
Gladbeck, Stadt	a	17	14	3	–	18	–	5	13
	b	8	8	–	–	12	–	5	7
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	7	4	3	–	4	–	–	4
Haltern am See, Stadt	a	11	10	1	–	13	–	3	10
	b	6	5	1	–	5	–	1	4
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	2	2	–	–	5	–	–	5
Herten, Stadt	a	9	8	1	–	8	–	1	7
	b	7	6	1	–	6	–	1	5
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marl, Stadt	a	24	23	–	1	36	–	9	27
	b	19	18	–	1	24	–	5	19
	c	2	2	–	–	8	–	2	6
	d	3	3	–	–	4	–	2	2
Oer-Erkenschwick, Stadt	a	8	7	1	–	9	–	2	7
	b	6	6	–	–	8	–	1	7
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2014**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Recklinghausen									
Recklinghausen, Stadt	a	33	25	5	3	26	–	6	20
	b	20	18	–	2	19	–	5	14
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	9	4	4	1	4	–	1	3
Waltrop, Stadt	a	8	8	–	–	10	–	–	10
	b	7	7	–	–	9	–	–	9
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Steinfurt	a	146	131	13	2	162	1	41	120
	b	91	85	4	2	97	–	19	78
	c	49	42	7	–	57	1	19	37
	d	6	4	2	–	8	–	3	5
Altenberge	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emsdetten, Stadt	a	12	11	1	–	16	–	2	14
	b	8	7	1	–	9	–	1	8
	c	4	4	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Greven, Stadt	a	12	10	2	–	12	–	3	9
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	7	5	2	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hörstel, Stadt	a	7	5	1	1	6	–	2	4
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Hopsten	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horstmar, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ibbenbüren, Stadt	a	22	21	1	–	30	–	7	23
	b	13	13	–	–	17	–	3	14
	c	8	7	1	–	10	–	3	7
	d	1	1	–	–	3	–	1	2
Ladbergen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Laer	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lengerich, Stadt	a	5	5	–	–	7	–	1	6
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lienen	a	4	3	1	–	4	–	2	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Steinfurt									
Lotte	a	10	8	1	1	9	1	2	6
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	4	4	–	–	4	1	2	1
	d	3	2	1	–	3	–	–	3
Metelen	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mettingen	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenkirchen	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nordwalde	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ochtrup, Stadt	a	6	5	1	–	6	–	4	2
	b	4	4	–	–	4	–	2	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	2	–	2	–
Recke	a	8	8	–	–	12	–	4	8
	b	5	5	–	–	7	–	2	5
	c	3	3	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheine, Stadt	a	26	25	1	–	27	–	4	23
	b	23	22	1	–	23	–	3	20
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Saerbeck	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinfurt, Stadt	a	11	9	2	–	11	–	4	7
	b	9	8	1	–	10	–	4	6
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tecklenburg, Stadt	a	4	3	1	–	4	–	1	3
	b	3	2	1	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Westerkappeln	a	6	6	–	–	6	–	1	5
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wettringen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2014**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Warendorf	a	103	87	15	1	115	–	21	94
	b	52	46	6	–	57	–	8	49
	c	43	38	4	1	55	–	11	44
	d	8	3	5	–	3	–	2	1
Ahlen, Stadt	a	25	24	1	–	38	–	4	34
	b	18	17	1	–	25	–	3	22
	c	7	7	–	–	13	–	1	12
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beckum, Stadt	a	16	11	4	1	13	–	3	10
	b	8	8	–	–	10	–	1	9
	c	4	2	1	1	2	–	1	1
	d	4	1	3	–	1	–	1	–
Beelen	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drensteinfurt, Stadt	a	5	5	–	–	5	–	1	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ennigerloh, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Everswinkel	a	6	6	–	–	7	–	1	6
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	6	6	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oelde, Stadt	a	13	11	2	–	16	–	6	10
	b	4	4	–	–	5	–	1	4
	c	5	5	–	–	9	–	4	5
	d	4	2	2	–	2	–	1	1
Ostbevern	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sassenberg, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sendenhorst, Stadt	a	7	4	3	–	6	–	1	5
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	5	4	1	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Telgte, Stadt	a	6	4	2	–	8	–	2	6
	b	3	1	2	–	1	–	1	–
	c	3	3	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wadersloh	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warendorf, Stadt	a	14	11	3	–	11	–	1	10
	b	8	7	1	–	7	–	1	6
	c	6	4	2	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Münster	a	852	733	93	26	934	4	169	761
	b	583	517	42	24	632	2	96	534
	c	203	178	24	1	251	2	58	191
	d	66	38	27	1	51	–	15	36

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Stadt Bielefeld	a	122	105	9	8	133	1	17	115
	b	100	88	6	6	106	–	12	94
	c	15	13	–	2	18	–	5	13
	d	7	4	3	–	9	1	–	8
Kreis Gütersloh	a	191	142	40	9	185	1	27	157
	b	132	99	26	7	115	–	14	101
	c	48	38	9	1	52	1	12	39
	d	11	5	5	1	18	–	1	17
Borgholzhausen, Stadt	a	6	4	2	–	5	–	2	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	6	4	2	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gütersloh, Stadt	a	53	45	7	1	58	–	7	51
	b	50	42	7	1	52	–	7	45
	c	2	2	–	–	5	–	–	5
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Halle (Westfalen), Stadt	a	13	8	3	2	8	–	2	6
	b	7	5	–	2	5	–	1	4
	c	6	3	3	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Harsewinkel, Stadt	a	11	9	2	–	17	1	3	13
	b	5	4	1	–	7	–	–	7
	c	6	5	1	–	10	1	3	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herzebrock-Clarholz	a	10	7	3	–	7	–	1	6
	b	8	5	3	–	5	–	–	5
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langenberg	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	a	40	24	11	5	38	–	3	35
	b	26	15	7	4	15	–	1	14
	c	6	6	–	–	8	–	1	7
	d	8	3	4	1	15	–	1	14
Rietberg, Stadt	a	12	9	3	–	11	–	2	9
	b	7	6	1	–	7	–	2	5
	c	5	3	2	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schloß Holte-Stuckenbrock, Stadt	a	12	8	4	–	10	–	1	9
	b	8	6	2	–	7	–	1	6
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Steinhagen	a	6	6	–	–	6	–	2	4
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Verl, Stadt	a	9	8	1	–	9	–	1	8
	b	6	5	1	–	5	–	–	5
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Versmold, Stadt	a	11	9	2	–	9	–	2	7
	b	6	4	2	–	4	–	–	4
	c	5	5	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werther (Westfalen), Stadt	a	6	4	1	1	6	–	1	5
	b	3	2	1	–	3	–	1	2
	c	3	2	–	1	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2014**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Herford	a	92	72	13	7	86	–	18	68
	b	64	51	7	6	63	–	12	51
	c	22	18	3	1	20	–	4	16
	d	6	3	3	–	3	–	2	1
Bünde, Stadt	a	15	12	2	1	16	–	4	12
	b	13	10	2	1	14	–	4	10
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Enger, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herford, Stadt	a	32	27	3	2	35	–	4	31
	b	24	21	1	2	29	–	2	27
	c	7	6	1	–	6	–	2	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Hiddenhausen	a	9	8	1	–	8	–	–	8
	b	5	4	1	–	4	–	–	4
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchlengern	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Löhne, Stadt	a	12	9	2	1	9	–	4	5
	b	12	9	2	1	9	–	4	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rödinghausen	a	5	3	1	1	3	–	2	1
	b	3	2	–	1	2	–	1	1
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Spenge, Stadt	a	4	2	1	1	4	–	–	4
	b	3	1	1	1	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vlotho, Stadt	a	10	7	2	1	7	–	4	3
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	5	3	1	1	3	–	1	2
	d	4	3	1	–	3	–	2	1
Kreis Höxter	a	47	39	6	2	55	–	21	34
	b	26	20	4	2	24	–	9	15
	c	21	19	2	–	31	–	12	19
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Driburg, Stadt	a	10	7	1	2	10	–	4	6
	b	5	2	1	2	2	–	1	1
	c	5	5	–	–	8	–	3	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beverungen, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	2	1
	b	1	1	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borgentreich, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Höxter									
Brakel, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Höxter, Stadt	a	10	10	–	–	12	–	3	9
	b	6	6	–	–	6	–	–	6
	c	4	4	–	–	6	–	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienmünster, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nieheim, Stadt	a	1	1	–	–	5	–	–	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinheim, Stadt	a	5	4	1	–	7	–	6	1
	b	4	3	1	–	5	–	4	1
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warburg, Stadt	a	10	7	3	–	9	–	4	5
	b	6	5	1	–	5	–	3	2
	c	4	2	2	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Willebadessen, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Lippe	a	128	108	12	8	124	1	24	99
	b	87	71	9	7	80	–	18	62
	c	39	37	2	–	44	1	6	37
	d	2	–	1	1	–	–	–	–
Augustdorf	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Salzuflen, Stadt	a	18	14	3	1	17	–	3	14
	b	10	8	2	–	8	–	2	6
	c	6	6	–	–	9	–	1	8
	d	2	–	1	1	–	–	–	–
Barntrup, Stadt	a	2	1	–	1	1	–	–	1
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blomberg, Stadt	a	7	6	1	–	6	–	3	3
	b	5	4	1	–	4	–	2	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Detmold, Stadt	a	37	31	3	3	34	–	5	29
	b	28	22	3	3	25	–	1	24
	c	9	9	–	–	9	–	4	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dörentrup	a	5	3	1	1	5	–	1	4
	b	3	1	1	1	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Lippe									
Extetal	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horn-Bad Meinberg, Stadt	a	4	3	1	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	4	–	1	3
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalletal	a	5	4	–	1	5	–	–	5
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lage, Stadt	a	15	13	1	1	14	–	3	11
	b	11	9	1	1	10	–	3	7
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lemgo, Stadt	a	19	18	1	–	19	–	3	16
	b	15	14	1	–	15	–	3	12
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leopoldshöhe	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lügde, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oerlinghausen, Stadt	a	1	1	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schieder-Schwalenberg, Stadt	a	3	3	–	–	3	1	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	1	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schlangen	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Minden-Lübbecke	a	117	101	6	10	123	2	24	97
	b	83	75	1	7	85	1	16	68
	c	25	19	3	3	30	1	5	24
	d	9	7	2	–	8	–	3	5
Bad Oeynhausen, Stadt	a	28	22	3	3	29	1	10	18
	b	17	13	1	3	16	1	7	8
	c	4	4	–	–	7	–	1	6
	d	7	5	2	–	6	–	2	4
Espelkamp, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	1	4
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hille	a	7	5	–	2	8	1	1	6
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	5	4	–	1	7	1	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Minden-Lübbecke									
Hüllhorst	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lübbecke, Stadt	a	9	7	–	2	8	–	2	6
	b	6	5	–	1	6	–	1	5
	c	3	2	–	1	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Minden, Stadt	a	36	35	–	1	41	–	7	34
	b	34	33	–	1	38	–	6	32
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Petershagen, Stadt	a	9	7	1	1	8	–	2	6
	b	4	3	–	1	3	–	1	2
	c	5	4	1	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Porta Westfalica, Stadt	a	14	13	–	1	16	–	1	15
	b	8	8	–	–	8	–	–	8
	c	4	3	–	1	6	–	–	6
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Preußisch Oldendorf, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rahden, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stemwede	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Paderborn	a	114	97	12	5	134	1	37	96
	b	63	55	5	3	69	–	16	53
	c	42	37	4	1	55	1	17	37
	d	9	5	3	1	10	–	4	6
Altenbeken	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Lippspringe, Stadt	a	10	7	2	1	8	–	4	4
	b	8	6	1	1	6	–	2	4
	c	2	1	1	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borchen	a	2	2	–	–	5	–	–	5
	b	2	2	–	–	5	–	–	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Büren, Stadt	a	11	10	1	–	15	–	6	9
	b	2	2	–	–	2	–	2	–
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	6	5	1	–	10	–	4	6
Delbrück, Stadt	a	14	13	1	–	21	1	4	16
	b	4	4	–	–	5	–	1	4
	c	10	9	1	–	16	1	3	12
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Paderborn									
Hövelhof	a	5	4	1	–	4	–	3	1
	b	4	4	–	–	4	–	3	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Lichtenau, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	3	3
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Paderborn, Stadt	a	55	45	6	4	60	–	13	47
	b	38	32	4	2	41	–	7	34
	c	16	13	2	1	19	–	6	13
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Salzkotten, Stadt	a	3	3	–	–	5	–	2	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Wünnenberg, Stadt	a	8	7	1	–	9	–	2	7
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	5	5	–	–	6	–	2	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Detmold	a	811	664	98	49	840	6	168	666
	b	555	459	58	38	542	1	97	444
	c	212	181	23	8	250	4	61	185
	d	44	24	17	3	48	1	10	37
Kreisfreie Städte Bochum	a	104	70	24	10	90	1	16	73
	b	91	62	20	9	76	1	13	62
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	11	7	3	1	13	–	3	10
Dortmund	a	181	137	33	11	173	1	29	143
	b	165	126	30	9	161	1	24	136
	c	8	5	1	2	6	–	3	3
	d	8	6	2	–	6	–	2	4
Hagen	a	53	39	12	2	56	1	12	43
	b	39	28	9	2	34	–	6	28
	c	6	5	1	–	5	1	–	4
	d	8	6	2	–	17	–	6	11
Hamm	a	58	48	7	3	56	1	10	45
	b	46	40	3	3	45	–	7	38
	c	6	5	1	–	7	1	2	4
	d	6	3	3	–	4	–	1	3
Herne	a	42	31	6	5	37	–	9	28
	b	36	28	3	5	33	–	8	25
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	5	3	2	–	4	–	1	3
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	95	78	12	5	105	–	17	88
	b	69	57	7	5	69	–	9	60
	c	14	13	1	–	21	–	5	16
	d	12	8	4	–	15	–	3	12
Breckerfeld, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Ennepe-Ruhr-Kreis									
Ennepetal, Stadt	a	7	5	1	1	8	–	1	7
	b	7	5	1	1	8	–	1	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gevelsberg, Stadt	a	14	10	3	1	10	–	–	10
	b	10	7	2	1	7	–	–	7
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Hattingen, Stadt	a	16	16	–	–	24	–	6	18
	b	13	13	–	–	18	–	3	15
	c	3	3	–	–	6	–	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herdecke, Stadt	a	9	8	1	–	10	–	3	7
	b	7	6	1	–	6	–	2	4
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwelm, Stadt	a	10	9	–	1	10	–	2	8
	b	7	6	–	1	6	–	1	5
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Sprockhövel, Stadt	a	8	6	2	–	7	–	1	6
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	4	2	2	–	2	–	1	1
Wetter (Ruhr), Stadt	a	6	4	2	–	10	–	–	10
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	2	1	1	–	5	–	–	5
Witten, Stadt	a	24	19	3	2	25	–	4	21
	b	18	14	2	2	16	–	2	14
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	3	3	–	–	6	–	1	5
Hochsauerlandkreis	a	121	84	33	4	113	–	31	82
	b	62	41	17	4	52	–	12	40
	c	54	40	14	–	58	–	19	39
	d	5	3	2	–	3	–	–	3
Arnsberg, Stadt	a	35	25	9	1	35	–	7	28
	b	27	20	6	1	27	–	7	20
	c	6	4	2	–	7	–	–	7
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Bestwig	a	5	3	2	–	3	–	1	2
	b	3	1	2	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brilon, Stadt	a	11	7	4	–	7	–	3	4
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	8	5	3	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eslohe (Sauerland)	a	7	4	2	1	4	–	3	1
	b	5	2	2	1	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hallenberg, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2014**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Hochsauerlandkreis									
Marsberg, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Medebach, Stadt	a	3	2	1	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	2	–	1	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meschede, Stadt	a	15	11	3	1	14	–	3	11
	b	6	4	1	1	4	–	–	4
	c	6	5	1	–	8	–	3	5
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Olsberg, Stadt	a	9	5	3	1	10	–	5	5
	b	2	–	1	1	–	–	–	–
	c	7	5	2	–	10	–	5	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schmallenberg, Stadt	a	13	10	3	–	11	–	2	9
	b	9	6	3	–	7	–	1	6
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sundern (Sauerland), Stadt	a	11	8	3	–	13	–	2	11
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	8	6	2	–	10	–	2	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterberg, Stadt	a	8	5	3	–	8	–	4	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	7	4	3	–	7	–	4	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	a	136	103	29	4	141	–	26	115
	b	97	73	20	4	94	–	17	77
	c	32	26	6	–	41	–	9	32
	d	7	4	3	–	6	–	–	6
Altena, Stadt	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Balve, Stadt	a	8	4	4	–	5	–	–	5
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	5	2	3	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Halver, Stadt	a	4	2	1	1	2	–	–	2
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hemer, Stadt	a	9	6	3	–	13	–	3	10
	b	9	6	3	–	13	–	3	10
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herscheid	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Iserlohn, Stadt	a	28	26	2	–	35	–	7	28
	b	24	22	2	–	28	–	6	22
	c	3	3	–	–	6	–	1	5
	d	1	1	–	–	1	–	–	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2014
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Märkischer Kreis									
Kierspe, Stadt	a	6	6	–	–	7	–	3	4
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdenscheid, Stadt	a	20	17	2	1	22	–	3	19
	b	16	14	1	1	17	–	2	15
	c	3	2	1	–	4	–	1	3
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Meinerzhagen, Stadt	a	8	5	3	–	6	–	1	5
	b	2	1	1	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Menden (Sauerland), Stadt	a	16	10	5	1	12	–	3	9
	b	13	7	5	1	7	–	2	5
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nachrodt-Wiblingwerde	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenrade, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Plettenberg, Stadt	a	13	10	3	–	11	–	2	9
	b	10	8	2	–	9	–	1	8
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schalksmühle	a	4	2	2	–	9	–	–	9
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	6	–	–	6
	d	2	1	1	–	3	–	–	3
Werdohl, Stadt	a	10	8	1	1	12	–	3	9
	b	8	6	1	1	8	–	2	6
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Olpe	a	39	29	8	2	30	–	10	20
	b	20	14	4	2	14	–	5	9
	c	14	14	–	–	15	–	5	10
	d	5	1	4	–	1	–	–	1
Attendorn, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drolshagen, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Finnentrop	a	4	3	–	1	3	–	1	2
	b	2	1	–	1	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchhundem	a	4	3	–	1	3	–	1	2
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2014**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Olpe									
Lennestadt, Stadt	a	6	4	2	–	4	–	2	2
	b	5	3	2	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olpe, Stadt	a	10	8	2	–	8	–	3	5
	b	3	3	–	–	3	–	2	1
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Wenden	a	10	6	4	–	7	–	1	6
	b	6	4	2	–	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Kreis Siegen-Wittgenstein	a	107	88	12	7	114	1	20	93
	b	80	66	8	6	83	1	12	70
	c	22	19	2	1	24	–	6	18
	d	5	3	2	–	7	–	2	5
Bad Berleburg, Stadt	a	10	10	–	–	12	–	4	8
	b	4	4	–	–	5	–	–	5
	c	6	6	–	–	7	–	4	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Burbach	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Erndtebrück	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Freudenberg, Stadt	a	11	6	5	–	9	–	1	8
	b	9	5	4	–	7	–	1	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Hilchenbach, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	–	6
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuztal, Stadt	a	15	14	–	1	14	–	2	12
	b	14	13	–	1	13	–	2	11
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Laasphe, Stadt	a	4	1	1	2	2	–	1	1
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	3	1	1	1	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Netphen, Stadt	a	6	6	–	–	7	1	1	5
	b	4	4	–	–	5	1	1	3
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen	a	2	2	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Siegen, Stadt	a	43	34	5	4	46	–	8	38
	b	40	32	4	4	41	–	6	35
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	4	–	2	2
Wiinsdorf	a	6	6	–	–	10	–	3	7
	b	2	2	–	–	3	–	2	1
	c	4	4	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2014**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Soest	a	114	94	15	5	121	–	24	97
	b	66	55	7	4	68	–	8	60
	c	34	30	3	1	40	–	13	27
	d	14	9	5	–	13	–	3	10
Anröchte	a	5	5	–	–	5	–	2	3
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Sassendorf	a	8	7	1	–	12	–	–	12
	b	3	3	–	–	5	–	–	5
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	2	1	1	–	3	–	–	3
Ense	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Erwitte, Stadt	a	9	8	1	–	12	–	3	9
	b	3	2	1	–	4	–	–	4
	c	5	5	–	–	7	–	3	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Geseke, Stadt	a	7	6	1	–	6	–	–	6
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Lippetal	a	8	5	1	2	5	–	2	3
	b	5	3	–	2	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Lippstadt, Stadt	a	21	18	3	–	25	–	3	22
	b	17	15	2	–	18	–	1	17
	c	4	3	1	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Möhnesee	a	4	3	1	–	5	–	2	3
	b	2	1	1	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rüthen, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	2	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Soest, Stadt	a	17	14	2	1	18	–	1	17
	b	11	10	1	–	13	–	1	12
	c	3	2	–	1	2	–	–	2
	d	3	2	1	–	3	–	–	3
Warstein, Stadt	a	10	6	2	2	6	–	1	5
	b	9	5	2	2	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Welper	a	6	6	–	–	6	–	5	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	5	5	–	–	5	–	4	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werl, Stadt	a	8	8	–	–	12	–	2	10
	b	4	4	–	–	6	–	–	6
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	3	3	–	–	4	–	2	2
Wickede (Ruhr)	a	5	3	2	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Mai 2014**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Unna	a	151	130	18	3	164	1	28	135
	b	99	89	8	2	104	–	18	86
	c	32	26	5	1	38	–	5	33
	d	20	15	5	–	22	1	5	16
Bergkamen, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bönen	a	9	8	1	–	11	–	3	8
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	4	3	1	–	4	–	1	3
	d	2	2	–	–	4	–	2	2
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	a	9	7	1	1	8	–	3	5
	b	7	6	1	–	7	–	2	5
	c	2	1	–	1	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Holzwickede	a	5	5	–	–	5	–	1	4
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kamen, Stadt	a	17	17	–	–	21	–	2	19
	b	13	13	–	–	16	–	1	15
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Lünen, Stadt	a	30	24	4	2	25	–	5	20
	b	27	21	4	2	22	–	5	17
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwerte, Stadt	a	21	16	5	–	25	–	3	22
	b	11	9	2	–	11	–	2	9
	c	4	3	1	–	6	–	1	5
	d	6	4	2	–	8	–	–	8
Selm, Stadt	a	9	8	1	–	10	–	–	10
	b	4	4	–	–	6	–	–	6
	c	5	4	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Unna, Stadt	a	30	26	4	–	34	–	4	30
	b	18	17	1	–	20	–	1	19
	c	6	5	1	–	10	–	1	9
	d	6	4	2	–	4	–	2	2
Werne, Stadt	a	17	15	2	–	21	1	6	14
	b	9	9	–	–	12	–	5	7
	c	4	3	1	–	5	–	1	4
	d	4	3	1	–	4	1	–	3
Regierungsbezirk Arnsberg	a	1 201	931	209	61	1 200	6	232	962
	b	870	679	136	55	833	3	139	691
	c	225	184	36	5	256	2	67	187
	d	106	68	37	1	111	1	26	84
Nordrhein-Westfalen	a	6 610	5 464	848	298	6 901	35	1 109	5 757
	b	4 964	4 179	520	265	5 065	11	700	4 354
	c	1 142	968	150	24	1 386	17	310	1 059
	d	504	317	178	9	450	7	99	344
davon									
kreisfreie Städte	a	2 679	2 233	316	130	2 791	11	376	2 404
Kreise	a	3 931	3 231	532	168	4 110	24	733	3 353

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle Januar – Mai 2014 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Januar - Mai		
	2014	dagegen 2013	Veränderung 2014 gegenüber 2013
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	23 715	19 970	+18,8
davon			
mit Getöteten	174	161	+8,1
mit Verletzten	23 541	19 809	+18,8
davon			
mit Schwerverletzten	4 608	3 826	+20,4
mit Leichtverletzten	18 933	15 983	+18,5
mit nur Sachschaden insgesamt	201 570	211 855	-4,9
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	4 707	6 291	-25,2
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	1 400	1 430	-2,1
ohne Einfluss berauschender Mittel	195 463	204 134	-4,2
davon			
innerhalb von Ortschaften	165 164	170 198	-3,0
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	20 285	21 921	-7,5
auf Autobahnen	10 014	12 015	-16,7

1) Siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Mai 2014 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
			Januar – Mai 2014				dagegen Januar – Mai 2013				Veränderung Januar – Mai 2014 gegenüber Januar – Mai 2013		
	Anzahl									%			
Bundesautobahnen	a	1 473	24	457	1 813	1 346	16	396	1 609	+9,4	+50,0	+15,4	+12,7
Bundesstraßen	a	3 427	35	821	3 961	2 971	50	751	3 318	+15,3	–30,0	+9,3	+19,4
	b	2 329	12	456	2 614	1 925	14	397	2 127	+21,0	–14,3	+14,9	+22,9
	c	1 098	23	365	1 347	1 046	36	354	1 191	+5,0	–36,1	+3,1	+13,1
Landstraßen	a	6 439	62	1 549	6 873	5 425	54	1 237	5 883	+18,7	+14,8	+25,2	+16,8
	b	4 518	19	879	4 791	3 743	22	715	4 037	+20,7	–13,6	+22,9	+18,7
	c	1 921	43	670	2 082	1 682	32	522	1 846	+14,2	+34,4	+28,4	+12,8
Kreisstraßen	a	2 296	23	625	2 286	1 978	16	484	2 014	+16,1	+43,8	+29,1	+13,5
	b	1 642	7	369	1 658	1 347	6	266	1 387	+21,9	x	+38,7	+19,5
	c	654	16	256	628	631	10	218	627	+3,6	+60,0	+17,4	+0,2
Andere Straßen	a	10 080	39	1 727	10 056	8 250	32	1 394	8 271	+22,2	+21,9	+23,9	+21,6
	b	9 609	30	1 578	9 619	7 870	26	1 268	7 918	+22,1	+15,4	+24,4	+21,5
	c	471	9	149	437	380	6	126	353	+23,9	x	+18,3	+23,8
Insgesamt	a	23 715	183	5 179	24 989	19 970	168	4 262	21 095	+18,8	+8,9	+21,5	+18,5
	b	18 098	68	3 282	18 682	14 885	68	2 646	15 469	+21,6	–	+24,0	+20,8
	c	5 617	115	1 897	6 307	5 085	100	1 616	5 626	+10,5	+15,0	+17,4	+12,1

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Mai 2014 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				Januar – Mai 2014				dagegen Januar – Mai 2013				Veränderung Januar – Mai 2014 gegenüber Januar – Mai 2013	
Anzahl										%			
Fahrunfall	a	3 453	67	1 273	2 874	3 401	52	1 210	2 902	+1,5	+28,8	+5,2	–1,0
	b	1 815	12	571	1 522	1 624	12	529	1 379	+11,8	–	+7,9	+10,4
	c	1 638	55	702	1 352	1 777	40	681	1 523	–7,8	+37,5	+3,1	–11,2
Abbiege-Unfall	a	3 755	11	757	4 080	3 071	16	576	3 434	+22,3	–31,3	+31,4	+18,8
	b	3 180	5	562	3 383	2 553	9	412	2 745	+24,6	x	+36,4	+23,2
	c	575	6	195	697	518	7	164	689	+11,0	x	+18,9	+1,2
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	5 265	28	1 041	5 621	4 177	22	696	4 574	+26,0	+27,3	+49,6	+22,9
	b	4 374	11	736	4 560	3 456	9	493	3 719	+26,6	x	+49,3	+22,6
	c	891	17	305	1 061	721	13	203	855	+23,6	+30,8	+50,2	+24,1
Überschreiten-Unfall	a	1 616	29	505	1 290	1 502	36	438	1 202	+7,6	–19,4	+15,3	+7,3
	b	1 565	23	477	1 250	1 439	26	411	1 139	+8,8	–11,5	+16,1	+9,7
	c	51	6	28	40	63	10	27	63	–19,0	x	+3,7	–36,5
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	1 000	2	141	968	829	–	122	809	+20,6	x	+15,6	+19,7
	b	972	2	135	941	808	–	119	788	+20,3	x	+13,4	+19,4
	c	28	–	6	27	21	–	3	21	+33,3	–	x	+28,6
Unfall im Längsverkehr	a	5 830	27	868	7 485	4 708	25	721	6 037	+23,8	+8,0	+20,4	+24,0
	b	3 842	5	379	4 811	3 100	4	321	3 927	+23,9	x	+18,1	+22,5
	c	1 988	22	489	2 674	1 608	21	400	2 110	+23,6	+4,8	+22,3	+26,7
Sonstiger Unfall	a	2 796	19	594	2 671	2 282	17	499	2 137	+22,5	+11,8	+19,0	+25,0
	b	2 350	10	422	2 215	1 905	8	361	1 772	+23,4	x	+16,9	+25,0
	c	446	9	172	456	377	9	138	365	+18,3	–	+24,6	+24,9
Insgesamt	a	23 715	183	5 179	24 989	19 970	168	4 262	21 095	+18,8	+8,9	+21,5	+18,5
	b	18 098	68	3 282	18 682	14 885	68	2 646	15 469	+21,6	–	+24,0	+20,8
	c	5 617	115	1 897	6 307	5 085	100	1 616	5 626	+10,5	+15,0	+17,4	+12,1

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Mai 2014 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
				verletzte				verletzte				verletzte		
		Januar – Mai 2014					dagegen Januar – Mai 2013					Veränderung Januar – Mai 2014 gegenüber Januar – Mai 2013		
Anzahl										%				
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält		a	1 977	5	236	2 197	1 691	1	231	1 830	+16,9	x	+2,2	+20,1
		b	1 761	3	197	1 912	1 502	–	197	1 607	+17,2	x	–	+19,0
		c	216	2	39	285	189	1	34	223	+14,3	x	+14,7	+27,8
vorausfährt oder wartet		a	4 167	14	504	5 613	3 213	5	356	4 311	+29,7	x	+41,6	+30,2
		b	2 711	4	199	3 529	2 135	–	157	2 814	+27,0	x	+26,8	+25,4
		c	1 456	10	305	2 084	1 078	5	199	1 497	+35,1	x	+53,3	+39,2
seitlich in gleicher Richtung fährt		a	1 110	–	198	1 198	819	6	155	891	+35,5	x	+27,7	+34,5
		b	805	–	119	842	550	3	86	575	+46,4	x	+38,4	+46,4
		c	305	–	79	356	269	3	69	316	+13,4	x	+14,5	+12,7
entgegenkommt		a	1 241	23	418	1 482	1 127	26	388	1 427	+10,1	–11,5	+7,7	+3,9
		b	883	2	221	1 023	725	2	179	897	+21,8	–	+23,5	+14,0
		c	358	21	197	459	402	24	209	530	–10,9	–12,5	–5,7	–13,4
einbiegt oder kreuzt		a	6 794	37	1 384	7 357	5 533	29	952	6 213	+22,8	+27,6	+45,4	+18,4
		b	5 661	14	978	6 008	4 577	11	661	5 035	+23,7	+27,3	+48,0	+19,3
		c	1 133	23	406	1 349	956	18	291	1 178	+18,5	+27,8	+39,5	+14,5
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger		a	2 917	38	747	2 409	2 750	40	683	2 264	+6,1	–5,0	+9,4	+6,4
		b	2 818	29	704	2 330	2 634	31	643	2 153	+7,0	–6,5	+9,5	+8,2
		c	99	9	43	79	116	9	40	111	–14,7	–	+7,5	–28,8
Aufprall auf Hindernis		a	128	1	29	120	75	1	17	68	+70,7	–	+70,6	+76,5
		b	79	1	17	74	50	–	13	43	+58,0	x	+30,8	+72,1
		c	49	–	12	46	25	1	4	25	+96,0	x	x	+84,0
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts		a	1 557	34	610	1 227	1 610	29	606	1 353	–3,3	+17,2	+0,7	–9,3
		b	578	2	187	504	574	4	184	506	+0,7	x	+1,6	–0,4
		c	979	32	423	723	1 036	25	422	847	–5,5	+28,0	+0,2	–14,6
Abkommen von der Fahrbahn nach links		a	981	17	389	865	1 003	15	351	905	–2,2	+13,3	+10,8	–4,4
		b	343	7	124	296	321	5	111	294	+6,9	x	+11,7	+0,7
		c	638	10	265	569	682	10	240	611	–6,5	–	+10,4	–6,9
Unfall anderer Art		a	2 843	14	664	2 521	2 149	16	523	1 833	+32,3	–12,5	+27,0	+37,5
		b	2 459	6	536	2 164	1 817	12	415	1 545	+35,3	x	+29,2	+40,1
		c	384	8	128	357	332	4	108	288	+15,7	x	+18,5	+24,0
Insgesamt		a	23 715	183	5 179	24 989	19 970	168	4 262	21 095	+18,8	+8,9	+21,5	+18,5
		b	18 098	68	3 282	18 682	14 885	68	2 646	15 469	+21,6	–	+24,0	+20,8
		c	5 617	115	1 897	6 307	5 085	100	1 616	5 626	+10,5	+15,0	+17,4	+12,1

5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Mai 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren —— a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Mai											
		2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	2 581	2 189	+17,9	6	5	x	406	340	+19,4	2 169	1 844	+17,6
	b	1 401	1 220	+14,8	5	1	x	228	190	+20,0	1 168	1 029	+13,5
	c	1 180	969	+21,8	1	4	x	178	150	+18,7	1 001	815	+22,8
15 – 18	a	1 556	1 195	+30,2	6	4	x	247	172	+43,6	1 303	1 019	+27,9
	b	901	672	+34,1	4	4	–	148	111	+33,3	749	557	+34,5
	c	655	523	+25,2	2	–	x	99	61	+62,3	554	462	+19,9
18 – 21	a	2 275	2 044	+11,3	12	9	x	371	348	+6,6	1 892	1 687	+12,2
	b	1 236	1 051	+17,6	11	5	x	246	199	+23,6	979	847	+15,6
	c	1 039	993	+4,6	1	4	x	125	149	–16,1	913	840	+8,7
21 – 25	a	2 869	2 467	+16,3	14	12	+16,7	422	388	+8,8	2 433	2 067	+17,7
	b	1 497	1 314	+13,9	11	10	+10,0	247	230	+7,4	1 239	1 074	+15,4
	c	1 372	1 153	+19,0	3	2	x	175	158	+10,8	1 194	993	+20,2
25 – 30	a	2 708	2 341	+15,7	16	13	+23,1	397	356	+11,5	2 295	1 972	+16,4
	b	1 418	1 240	+14,4	13	9	x	239	220	+8,6	1 166	1 011	+15,3
	c	1 290	1 101	+17,2	3	4	x	158	136	+16,2	1 129	961	+17,5
30 – 35	a	2 230	1 816	+22,8	13	7	x	292	218	+33,9	1 925	1 591	+21,0
	b	1 206	962	+25,4	10	5	x	180	137	+31,4	1 016	820	+23,9
	c	1 024	854	+19,9	3	2	x	112	81	+38,3	909	771	+17,9
35 – 40	a	1 992	1 773	+12,4	9	7	x	269	238	+13,0	1 714	1 528	+12,2
	b	1 098	983	+11,7	7	5	x	165	158	+4,4	926	820	+12,9
	c	894	790	+13,2	2	2	–	104	80	+30,0	788	708	+11,3
40 – 45	a	2 175	2 054	+5,9	5	11	x	310	298	+4,0	1 860	1 745	+6,6
	b	1 162	1 130	+2,8	3	9	x	186	191	–2,6	973	930	+4,6
	c	1 013	924	+9,6	2	2	–	124	107	+15,9	887	815	+8,8
45 – 50	a	2 613	2 274	+14,9	14	12	+16,7	426	360	+18,3	2 173	1 902	+14,2
	b	1 454	1 263	+15,1	13	10	+30,0	269	225	+19,6	1 172	1 028	+14,0
	c	1 159	1 011	+14,6	1	2	x	157	135	+16,3	1 001	874	+14,5
50 – 55	a	2 451	1 931	+26,9	6	17	x	452	333	+35,7	1 993	1 581	+26,1
	b	1 374	1 119	+22,8	6	16	x	306	226	+35,4	1 062	877	+21,1
	c	1 077	812	+32,6	–	1	x	146	107	+36,4	931	704	+32,2
55 – 60	a	1 939	1 417	+36,8	11	11	–	387	279	+38,7	1 541	1 127	+36,7
	b	1 061	775	+36,9	9	7	x	238	172	+38,4	814	596	+36,6
	c	878	642	+36,8	2	4	x	149	107	+39,3	727	531	+36,9
60 – 65	a	1 357	1 073	+26,5	11	12	–8,3	287	191	+50,3	1 059	870	+21,7
	b	774	596	+29,9	8	9	x	187	112	+67,0	579	475	+21,9
	c	583	477	+22,2	3	3	–	100	79	+26,6	480	395	+21,5
65 – 70	a	906	698	+29,8	10	4	x	192	154	+24,7	704	540	+30,4
	b	495	381	+29,9	5	2	x	109	97	+12,4	381	282	+35,1
	c	411	317	+29,7	5	2	x	83	57	+45,6	323	258	+25,2
70 – 75	a	982	862	+13,9	15	15	–	239	195	+22,6	728	652	+11,7
	b	511	423	+20,8	9	9	–	125	91	+37,4	377	323	+16,7
	c	471	439	+7,3	6	6	–	114	104	+9,6	351	329	+6,7
75 und mehr	a	1 702	1 372	+24,1	35	29	+20,7	482	392	+23,0	1 185	951	+24,6
	b	876	682	+28,4	24	19	+26,3	223	177	+26,0	629	486	+29,4
	c	826	690	+19,7	11	10	+10,0	259	215	+20,5	556	465	+19,6
Zusammen	a	30 336	25 506	+18,9	183	168	+8,9	5 179	4 262	+21,5	24 974	21 076	+18,5
	b	16 464	13 811	+19,2	138	120	+15,0	3 096	2 536	+22,1	13 230	11 155	+18,6
	c	13 872	11 695	+18,6	45	48	–6,3	2 083	1 726	+20,7	11 744	9 921	+18,4
Ohne Angabe	a	15	19	–21,1	–	–	–	–	–	–	15	19	–21,1
	b												
	c												
Insgesamt	a	30 351	25 525	+18,9	183	168	+8,9	5 179	4 262	+21,5	24 989	21 095	+18,5
	b												
	c												

**6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Mai 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Mai											
		2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	1 501	1 100	+36,5	9	4	x	300	217	+38,2	1 192	879	+35,6
	b	1 315	990	+32,8	4	1	x	253	185	+36,8	1 058	804	+31,6
	c	186	110	+69,1	5	3	x	47	32	+46,9	134	75	+78,7
davon													
Mofas, Kleinkrafträder	a	1 490	x	x	9	x	x	298	x	x	1 183	x	x
	b	1 305	x	x	4	x	x	251	x	x	1 050	x	x
	c	185	x	x	5	x	x	47	x	x	133	x	x
E-Bikes													
	a	4	x	x	–	x	x	2	x	x	2	x	x
	b	4	x	x	–	x	x	2	x	x	2	x	x
	c	–	x	x	–	x	x	–	x	x	–	x	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz													
	a	7	x	x	–	x	x	–	x	x	7	x	x
	b	6	x	x	–	x	x	–	x	x	6	x	x
	c	1	x	x	–	x	x	–	x	x	1	x	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen													
	a	2 131	1 361	+56,6	21	25	–16,0	709	468	+51,5	1 401	868	+61,4
	b	1 392	919	+51,5	6	7	x	377	261	+44,4	1 009	651	+55,0
	c	739	442	+67,2	15	18	–16,7	332	207	+60,4	392	217	+80,6
davon													
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	2 094	x	x	21	x	x	700	x	x	1 373	x	x
	b	1 367	x	x	6	x	x	371	x	x	990	x	x
	c	727	x	x	15	x	x	329	x	x	383	x	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz													
	a	37	x	x	–	x	x	9	x	x	28	x	x
	b	25	x	x	–	x	x	6	x	x	19	x	x
	c	12	x	x	–	x	x	3	x	x	9	x	x
Personenkraftwagen													
	a	15 897	14 507	+9,6	82	68	+20,6	2 101	1 940	+8,3	13 714	12 499	+9,7
	b	9 606	8 641	+11,2	17	8	x	882	804	+9,7	8 707	7 829	+11,2
	c	6 291	5 866	+7,2	65	60	+8,3	1 219	1 136	+7,3	5 007	4 670	+7,2
darunter													
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	3 530	3 316	+6,5	16	19	–15,8	497	525	–5,3	3 017	2 772	+8,8
	b	1 994	1 803	+10,6	2	–	x	202	187	+8,0	1 790	1 616	+10,8
	c	1 351	1 343	+0,6	12	17	–29,4	266	293	–9,2	1 073	1 033	+3,9
Wohnmobilen													
	a	7	x	x	–	x	x	2	x	x	5	x	x
	b	2	x	x	–	x	x	1	x	x	1	x	x
	c	5	x	x	–	x	x	1	x	x	4	x	x
Bussen													
	a	624	538	+16,0	–	2	x	47	39	+20,5	577	497	+16,1
	b	557	507	+9,9	–	2	x	41	37	+10,8	516	468	+10,3
	c	67	31	x	–	–	–	6	2	x	61	29	x
Güterkraftfahrzeugen													
	a	601	607	–1,0	8	3	x	119	102	+16,7	474	502	–5,6
	b	251	236	+6,4	1	1	–	24	29	–17,2	226	206	+9,7
	c	350	371	–5,7	7	2	x	95	73	+30,1	248	296	–16,2
darunter													
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	342	x	x	4	x	x	51	x	x	287	x	x
	b	171	x	x	–	x	x	10	x	x	161	x	x
	c	171	x	x	4	x	x	41	x	x	126	x	x
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg													
	a	118	x	x	3	x	x	29	x	x	86	x	x
	b	51	x	x	1	x	x	9	x	x	41	x	x
	c	67	x	x	2	x	x	20	x	x	45	x	x
Sattelzugmaschinen													
	a	94	92	+2,2	1	–	x	30	23	+30,4	63	69	–8,7
	b	15	10	+50,0	–	–	–	2	1	x	13	9	x
	c	79	82	–3,7	1	–	x	28	22	+27,3	50	60	–16,7
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen													
	a	21	18	+16,7	–	1	x	8	5	x	13	12	+8,3
	b	10	6	x	–	1	x	5	1	x	5	4	x
	c	11	12	–8,3	–	–	–	3	4	x	8	8	–

**Noch: 6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Mai 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Mai											
		2014	dagegen 2013	Ver-änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver-änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver-änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver-änderung 2014 gegenüber 2013
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Noch: Fahrer und Mitfahrer von													
übrigen Kraftfahrzeugen	a	49	38	+28,9	–	–	–	11	6	x	38	32	+18,8
	b	33	28	+17,9	–	–	–	3	4	x	30	24	+25,0
	c	16	10	+60,0	–	–	–	8	2	x	8	8	–
Kraftfahrzeugen zusammen	a	20 831	18 169	+14,7	120	103	+16,5	3 297	2 777	+18,7	17 414	15 289	+13,9
	b	13 166	11 327	+16,2	28	20	+40,0	1 586	1 321	+20,1	11 552	9 986	+15,7
	c	7 665	6 842	+12,0	92	83	+10,8	1 711	1 456	+17,5	5 862	5 303	+10,5
Fahrrädern	a	6 041	4 148	+45,6	20	21	–4,8	1 079	769	+40,3	4 942	3 358	+47,2
	b	5 524	3 787	+45,9	7	14	x	939	649	+44,7	4 578	3 124	+46,5
	c	517	361	+43,2	13	7	x	140	120	+16,7	364	234	+55,6
und zwar: Pedelecs	a	250	x	x	3	x	x	80	x	x	167	x	x
	b	197	x	x	–	x	x	62	x	x	135	x	x
	c	53	x	x	3	x	x	18	x	x	32	x	x
unter 15 Jahren	a	811	552	+46,9	1	1	–	95	73	+30,1	715	478	+49,6
	b	778	511	+52,3	–	1	x	86	60	+43,3	692	450	+53,8
	c	33	41	–19,5	1	–	x	9	13	x	23	28	–17,9
anderen Fahrzeugen	a	174	123	+41,5	–	1	x	18	9	x	156	113	+38,1
	b	159	118	+34,7	–	1	x	15	7	x	144	110	+30,9
	c	15	5	x	–	–	–	3	2	x	12	3	x
Fußgänger	a	3 242	3 023	+7,2	43	42	+2,4	779	697	+11,8	2 420	2 284	+6,0
	b	3 127	2 894	+8,1	33	32	+3,1	737	660	+11,7	2 357	2 202	+7,0
	c	115	129	–10,9	10	10	–	42	37	+13,5	63	82	–23,2
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte	a	102	x	x	1	x	x	23	x	x	78	x	x
	b	93	x	x	1	x	x	20	x	x	72	x	x
	c	9	x	x	–	x	x	3	x	x	6	x	x
unter 15 Jahren	a	802	718	+11,7	3	2	x	209	185	+13,0	590	531	+11,1
	b	787	700	+12,4	3	2	x	201	179	+12,3	583	519	+12,3
	c	15	18	–16,7	–	–	–	8	6	x	7	12	x
65 und mehr Jahren	a	677	614	+10,3	19	18	+5,6	220	205	+7,3	438	391	+12,0
	b	662	601	+10,1	18	15	+20,0	211	203	+3,9	433	383	+13,1
	c	15	13	+15,4	1	3	x	9	2	x	5	8	x
Andere Personen	a	63	62	+1,6	–	1	x	6	10	x	57	51	+11,8
	b	56	57	–1,8	–	1	x	5	9	x	51	47	+8,5
	c	7	5	x	–	–	–	1	1	–	6	4	x
Insgesamt	a	30 351	25 525	+18,9	183	168	+8,9	5 179	4 262	+21,5	24 989	21 095	+18,5
	b	22 032	18 183	+21,2	68	68	–	3 282	2 646	+24,0	18 682	15 469	+20,8
	c	8 319	7 342	+13,3	115	100	+15,0	1 897	1 616	+17,4	6 307	5 626	+12,1
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	2 581	2 189	+17,9	6	5	x	406	340	+19,4	2 169	1 844	+17,6
	b	2 202	1 844	+19,4	4	4	–	344	284	+21,1	1 854	1 556	+19,2
	c	379	345	+9,9	2	1	x	62	56	+10,7	315	288	+9,4
65 und mehr Jahren	a	3 590	2 932	+22,4	60	48	+25,0	913	741	+23,2	2 617	2 143	+22,1
	b	2 875	2 319	+24,0	29	31	–6,5	697	570	+22,3	2 149	1 718	+25,1
	c	715	613	+16,6	31	17	+82,4	216	171	+26,3	468	425	+10,1

7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Mai 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		insgesamt	darunter					insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von		
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw		
			Januar – Mai 2014					dagegen Januar – Mai 2013	
		Anzahl							
Insgesamt									
unter 15	a	2 581	820	2	811	802	2 189	753	
	b	1 401	377	0	493	465	1 220	368	
	c	1 180	443	2	318	337	969	385	
15 – 18	a	1 556	346	204	383	186	1 195	300	
	b	901	130	173	239	72	672	133	
	c	655	216	31	144	114	523	167	
18 – 21	a	2 275	1 547	153	247	152	2 044	1 468	
	b	1 236	787	134	131	69	1 051	705	
	c	1 039	760	19	116	83	993	763	
21 – 25	a	2 869	1 929	214	314	182	2 467	1 755	
	b	1 497	915	185	169	84	1 314	859	
	c	1 372	1 014	29	145	98	1 153	896	
25 – 35	a	4 938	3 181	318	675	331	4 157	2 808	
	b	2 624	1 456	274	385	185	2 202	1 333	
	c	2 314	1 725	44	290	146	1 955	1 475	
35 – 45	a	4 167	2 523	256	715	266	3 827	2 460	
	b	2 260	1 131	224	455	147	2 113	1 166	
	c	1 907	1 392	32	260	119	1 714	1 294	
45 – 55	a	5 064	2 610	511	1 064	351	4 205	2 342	
	b	2 828	1 161	441	680	173	2 382	1 098	
	c	2 236	1 449	70	384	178	1 823	1 244	
55 – 65	a	3 296	1 544	371	733	292	2 490	1 325	
	b	1 835	694	329	415	142	1 371	612	
	c	1 461	850	42	318	150	1 119	713	
65 und mehr	a	3 590	1 393	101	1 092	677	2 932	1 291	
	b	1 882	689	96	667	258	1 486	617	
	c	1 708	704	5	425	419	1 446	674	
Zusammen	a	30 336	15 893	2 130	6 034	3 239	25 506	14 502	
	b	16 464	7 340	1 856	3 634	1 595	13 811	6 891	
	c	13 872	8 553	274	2 400	1 644	11 695	7 611	
Ohne Angabe	a	15	4	1	7	3	19	5	
	b								
	c								
Insgesamt	a	30 351	15 897	2 131	6 041	3 242	25 525	14 507	

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Mai 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – Mai 2013				Veränderung Januar – Mai 2014 gegenüber Januar – Mai 2013			
		Anzahl			%				
noch: Insgesamt									
unter 15	a	5	552	718	+17,9	+8,9	x	+46,9	+11,7
	b	4	329	427	+14,8	+2,4	x	+49,8	+8,9
	c	1	223	291	+21,8	+15,1	x	+42,6	+15,8
15 – 18	a	104	283	184	+30,2	+15,3	+96,2	+35,3	+1,1
	b	90	156	83	+34,1	–2,3	+92,2	+53,2	–13,3
	c	14	127	101	+25,2	+29,3	x	+13,4	+12,9
18 – 21	a	89	181	156	+11,3	+5,4	+71,9	+36,5	–2,6
	b	82	93	71	+17,6	+11,6	+63,4	+40,9	–2,8
	c	7	88	85	+4,6	–0,4	x	+31,8	–2,4
21 – 25	a	160	209	164	+16,3	+9,9	+33,8	+50,2	+11,0
	b	130	108	89	+13,9	+6,5	+42,3	+56,5	–5,6
	c	30	101	75	+19,0	+13,2	–3,3	+43,6	+30,7
25 – 35	a	181	509	312	+18,8	+13,3	+75,7	+32,6	+6,1
	b	162	309	141	+19,2	+9,2	+69,1	+24,6	+31,2
	c	19	200	171	+18,4	+16,9	x	+45,0	–14,6
35 – 45	a	189	515	297	+8,9	+2,6	+35,4	+38,8	–10,4
	b	165	341	162	+7,0	–3,0	+35,8	+33,4	–9,3
	c	24	174	135	+11,3	+7,6	+33,3	+49,4	–11,9
45 – 55	a	384	694	329	+20,4	+11,4	+33,1	+53,3	+6,7
	b	339	431	175	+18,7	+5,7	+30,1	+57,8	–1,1
	c	45	263	154	+22,7	+16,5	+55,6	+46,0	+15,6
55 – 65	a	178	484	245	+32,4	+16,5	x	+51,4	+19,2
	b	161	299	114	+33,8	+13,4	x	+38,8	+24,6
	c	17	185	131	+30,6	+19,2	x	+71,9	+14,5
65 und mehr	a	71	713	614	+22,4	+7,9	+42,3	+53,2	+10,3
	b	68	428	237	+26,6	+11,7	+41,2	+55,8	+8,9
	c	3	285	377	+18,1	+4,5	x	+49,1	+11,1
Zusammen	a	1 361	4 140	3 019	+18,9	+9,6	+56,5	+45,7	+7,3
	b	1 201	2 494	1 499	+19,2	+6,5	+54,5	+45,7	+6,4
	c	160	1 646	1 520	+18,6	+12,4	+71,3	+45,8	+8,2
Ohne Angabe	a	–	8	4	–21,1	x	x	x	x
Insgesamt	a	1 361	4 148	3 023	+18,9	+9,6	+56,6	+45,6	+7,2

1) mit amtlichen Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Mai 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr						
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
		Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
	Januar – Mai 2014					dagegen Januar – Mai 2013	
Anzahl							

Getötete

unter 15	a	6	2	–	1	3	5	2
	b	5	1	–	1	3	1	–
	c	1	1	–	–	–	4	2
15 – 18	a	6	1	2	2	1	4	2
	b	4	–	2	1	1	4	2
	c	2	1	–	1	–	–	–
18 – 21	a	12	8	3	–	–	9	6
	b	11	7	3	–	–	5	2
	c	1	1	–	–	–	4	4
21 – 25	a	14	10	2	1	–	12	9
	b	11	7	2	1	–	10	8
	c	3	3	–	–	–	2	1
25 – 35	a	29	14	6	1	6	20	9
	b	23	12	5	–	4	14	7
	c	6	2	1	1	2	6	2
35 – 45	a	14	9	–	2	2	18	11
	b	10	7	–	1	1	14	9
	c	4	2	–	1	1	4	2
45 – 55	a	20	8	4	1	5	29	12
	b	19	8	4	1	4	26	10
	c	1	–	–	–	1	3	2
55 – 65	a	22	6	3	–	7	23	7
	b	17	4	2	–	6	16	5
	c	5	2	1	–	1	7	2
65 und mehr	a	60	24	1	12	19	48	10
	b	38	12	1	9	12	30	5
	c	22	12	–	3	7	18	5
Zusammen	a	183	82	21	20	43	168	68
	b	138	58	19	14	31	120	48
	c	45	24	2	6	12	48	20
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	183	82	21	20	43	168	68

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Mai 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr										
	darunter			insgesamt	darunter						
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger			
	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾				
	dagegen Januar – Mai 2013					Veränderung Januar – Mai 2014 gegenüber Januar – Mai 2013					
	Anzahl				%						

noch: **Getötete**

unter 15	a	–	1	2	x	–	–	–	x
	b	–	–	1	x	x	–	x	x
	c	–	1	1	x	x	–	x	x
15 – 18	a	–	–	1	x	x	x	x	–
	b	–	–	1	–	x	x	x	–
	c	–	–	–	x	x	–	x	–
18 – 21	a	3	–	–	x	x	–	–	–
	b	3	–	–	x	x	–	–	–
	c	–	–	–	x	x	–	–	–
21 – 25	a	1	–	2	+16,7	x	x	x	x
	b	1	–	1	+10,0	x	x	x	x
	c	–	–	1	x	x	–	–	x
25 – 35	a	6	2	3	+45,0	x	–	x	x
	b	6	1	–	+64,3	x	x	x	x
	c	–	1	3	–	–	x	–	x
35 – 45	a	2	1	3	–22,2	x	x	x	x
	b	1	–	3	–28,6	x	x	x	x
	c	1	1	–	–	–	x	–	x
45 – 55	a	8	–	7	–31,0	x	x	x	x
	b	8	–	6	–26,9	x	x	x	x
	c	–	–	1	x	x	–	–	–
55 – 65	a	4	4	6	–4,3	x	x	x	x
	b	3	3	4	+6,3	x	x	x	x
	c	1	1	2	x	–	–	x	x
65 und mehr	a	1	13	18	+25,0	x	–	–7,7	+5,6
	b	1	10	9	+26,7	x	–	x	x
	c	–	3	9	+22,2	x	–	–	x
Zusammen	a	25	21	42	+8,9	+20,6	–16,0	–4,8	+2,4
	b	23	14	25	+15,0	+20,8	–17,4	–	+24,0
	c	2	7	17	–6,3	+20,0	–	x	–29,4
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	25	21	42	+8,9	+20,6	–16,0	–4,8	+2,4

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Mai 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr						
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
		Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
	Januar – Mai 2014					dagegen Januar – Mai 2013	
	Anzahl						

Schwerverletzte

unter 15	a	406	86	–	95	209	340	66
	b	228	44	–	59	118	190	27
	c	178	42	–	36	91	150	39
15 – 18	a	247	53	59	41	33	172	37
	b	148	23	48	26	15	111	17
	c	99	30	11	15	18	61	20
18 – 21	a	371	227	59	34	31	348	240
	b	246	145	55	20	13	199	124
	c	125	82	4	14	18	149	116
21 – 25	a	422	246	73	35	36	388	254
	b	247	126	65	18	15	230	143
	c	175	120	8	17	21	158	111
25 – 35	a	689	388	106	84	49	574	329
	b	419	204	96	37	29	357	172
	c	270	184	10	47	20	217	157
35 – 45	a	579	272	78	105	56	536	283
	b	351	126	69	73	29	349	157
	c	228	146	9	32	27	187	126
45 – 55	a	878	308	178	208	75	693	274
	b	575	152	161	135	40	451	140
	c	303	156	17	73	35	242	134
55 – 65	a	674	228	127	183	70	470	205
	b	425	114	113	104	35	284	99
	c	249	114	14	79	35	186	106
65 und mehr	a	913	293	29	294	220	741	252
	b	457	148	28	156	72	365	128
	c	456	145	1	138	148	376	124
Zusammen	a	5 179	2 101	709	1 079	779	4 262	1 940
	b	3 096	1 082	635	628	366	2 536	1 007
	c	2 083	1 019	74	451	413	1 726	933
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	5 179	2 101	709	1 079	779	4 262	1 940

1) mit amlt. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Mai 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr									
	darunter			insgesamt	darunter					
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
	Kraftfahrzeug ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftfahrzeug ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			
	dagegen Januar – Mai 2013				Veränderung Januar – Mai 2014 gegenüber Januar – Mai 2013					
	Anzahl				%					

noch: **Schwerverletzte**

unter 15	a	1	73	185	+19,4	+30,3	x	+30,1	+13,0
	b	–	42	113	+20,0	+63,0	–	+40,5	+4,4
	c	1	31	72	+18,7	+7,7	x	+16,1	+26,4
15 – 18	a	17	39	34	+43,6	+43,2	x	+5,1	–2,9
	b	13	27	21	+33,3	+35,3	x	–3,7	–28,6
	c	4	12	13	+62,3	+50,0	x	+25,0	+38,5
18 – 21	a	28	34	30	+6,6	–5,4	x	–	+3,3
	b	26	18	16	+23,6	+16,9	x	+11,1	–18,8
	c	2	16	14	–16,1	–29,3	x	–12,5	+28,6
21 – 25	a	58	29	32	+8,8	–3,1	+25,9	+20,7	+12,5
	b	48	16	16	+7,4	–11,9	+35,4	+12,5	–6,3
	c	10	13	16	+10,8	+8,1	x	+30,8	+31,3
25 – 35	a	73	70	40	+20,0	+17,9	+45,2	+20,0	+22,5
	b	68	45	19	+17,4	+18,6	+41,2	–17,8	+52,6
	c	5	25	21	+24,4	+17,2	x	+88,0	–4,8
35 – 45	a	73	68	55	+8,0	–3,9	+6,8	+54,4	+1,8
	b	64	48	33	+0,6	–19,7	+7,8	+52,1	–12,1
	c	9	20	22	+21,9	+15,9	–	+60,0	+22,7
45 – 55	a	132	138	65	+26,7	+12,4	+34,8	+50,7	+15,4
	b	117	90	34	+27,5	+8,6	+37,6	+50,0	+17,6
	c	15	48	31	+25,2	+16,4	+13,3	+52,1	+12,9
55 – 65	a	64	99	51	+43,4	+11,2	+98,4	+84,8	+37,3
	b	57	66	21	+49,6	+15,2	+98,2	+57,6	+66,7
	c	7	33	30	+33,9	+7,5	x	x	+16,7
65 und mehr	a	22	219	205	+23,2	+16,3	+31,8	+34,2	+7,3
	b	22	124	64	+25,2	+15,6	+27,3	+25,8	+12,5
	c	–	95	141	+21,3	+16,9	x	+45,3	+5,0
Zusammen	a	468	769	697	+21,5	+8,3	+51,5	+40,3	+11,8
	b	415	476	337	+22,1	+7,4	+53,0	+31,9	+8,6
	c	53	293	360	+20,7	+9,2	+39,6	+53,9	+14,7
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	468	769	697	+21,5	+8,3	+51,5	+40,3	+11,8

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Mai 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter Fahrer und Mitfahrer von Pkw
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			
			Januar – Mai 2014					dagegen Januar – Mai 2013
		Anzahl						
Leichtverletzte								
unter 15	a	2 169	732	2	715	590	1 844	685
	b	1 168	332	–	433	344	1 029	341
	c	1 001	400	2	282	246	815	344
15 – 18	a	1 303	292	143	340	152	1 019	261
	b	749	107	123	212	56	557	114
	c	554	185	20	128	96	462	147
18 – 21	a	1 892	1 312	91	213	121	1 687	1 222
	b	979	635	76	111	56	847	579
	c	913	677	15	102	65	840	643
21 – 25	a	2 433	1 673	139	278	146	2 067	1 492
	b	1 239	782	118	150	69	1 074	708
	c	1 194	891	21	128	77	993	784
25 – 35	a	4 220	2 779	206	590	276	3 563	2 470
	b	2 182	1 240	173	348	152	1 831	1 154
	c	2 038	1 539	33	242	124	1 732	1 316
35 – 45	a	3 574	2 242	178	608	208	3 273	2 166
	b	1 899	998	155	381	117	1 750	1 000
	c	1 675	1 244	23	227	91	1 523	1 166
45 – 55	a	4 166	2 294	329	855	271	3 483	2 056
	b	2 234	1 001	276	544	129	1 905	948
	c	1 932	1 293	53	311	142	1 578	1 108
55 – 65	a	2 600	1 310	241	550	215	1 997	1 113
	b	1 393	576	214	311	101	1 071	508
	c	1 207	734	27	239	114	926	605
65 und mehr	a	2 617	1 076	71	786	438	2 143	1 029
	b	1 387	529	67	502	174	1 091	484
	c	1 230	547	4	284	264	1 052	545
Zusammen	a	24 974	13 710	1 400	4 935	2 417	21 076	12 494
	b	13 230	6 200	1 202	2 992	1 198	11 155	5 836
	c	11 744	7 510	198	1 943	1 219	9 921	6 658
Ohne Angabe	a	15	4	1	7	3	19	5
	b							
	c							
Insgesamt	a	24 989	13 714	1 401	4 942	2 420	21 095	12 499

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Mai 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – Mai 2013			Veränderung Januar – Mai 2014 gegenüber Januar – Mai 2013				
		Anzahl			%				
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	4	478	531	+17,6	+6,9	x	+49,6	+11,1
	b	4	287	313	+13,5	–2,6	x	+50,9	+9,9
	c	–	191	218	+22,8	+16,3	x	+47,6	+12,8
15 – 18	a	87	244	149	+27,9	+11,9	+64,4	+39,3	+2,0
	b	77	129	61	+34,5	–6,1	+59,7	+64,3	–8,2
	c	10	115	88	+19,9	26	x	+11,3	+9,1
18 – 21	a	58	147	126	+12,2	+7,4	+56,9	+44,9	–4,0
	b	53	75	55	+15,6	+9,7	+43,4	+48,0	+1,8
	c	5	72	71	+8,7	+5,3	x	+41,7	–8,5
21 – 25	a	101	180	130	+17,7	+12,1	+37,6	+54,4	+12,3
	b	81	92	72	+15,4	+10,5	+45,7	+63,0	–4,2
	c	20	88	58	+20,2	+13,6	+5,0	+45,5	+32,8
25 – 35	a	102	437	269	+18,4	+12,5	x	+35,0	+2,6
	b	88	263	122	+19,2	+7,5	+96,6	+32,3	+24,6
	c	14	174	147	+17,7	+16,9	x	+39,1	–15,6
35 – 45	a	114	446	239	+9,2	+3,5	+56,1	+36,3	–13,0
	b	100	293	126	+8,5	–0,2	+55,0	+30,0	–7,1
	c	14	153	113	+10,0	+6,7	+64,3	+48,4	–19,5
45 – 55	a	244	556	257	+19,6	+11,6	+34,8	+53,8	+5,4
	b	214	341	135	+17,3	+5,6	+29,0	+59,5	–4,4
	c	30	215	122	+22,4	+16,7	+76,7	+44,7	+16,4
55 – 65	a	110	381	188	+30,2	+17,7	x	+44,4	+14,4
	b	101	230	89	+30,1	+13,4	x	+35,2	+13,5
	c	9	151	99	+30,3	+21,3	x	+58,3	+15,2
65 und mehr	a	48	481	391	+22,1	+4,6	+47,9	+63,4	+12,0
	b	45	294	164	+27,1	+9,3	+48,9	+70,7	+6,1
	c	3	187	227	+16,9	+0,4	x	+51,9	+16,3
Zusammen	a	868	3 350	2 280	+18,5	+9,7	+61,3	+47,3	+6,0
	b	763	2 004	1 137	+18,6	+6,2	+57,5	+49,3	+5,4
	c	105	1 346	1 143	+18,4	+12,8	+88,6	+44,4	+6,6
Ohne Angabe	a	–	8	4	–21,1	x	x	x	x
	b								
	c								
Insgesamt	a	868	3 358	2 284	+18,5	+9,7	+61,4	+47,2	+6,0

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Mai 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Januar – Mai 2014		dagegen Januar – Mai 2013		Veränderung Januar – Mai 2014 gegenüber Januar – Mai 2013	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	1 511	46	1 118	50	+35,2	–8,0
	b	1 324	43	1 003	46	+32,0	–6,5
	c	187	3	115	4	+62,6	x
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	1 499	42	x	x	x	x
	b	1 313	39	x	x	x	x
	c	186	3	x	x	x	x
E-Bikes	a	4	1	x	x	x	x
	b	4	1	x	x	x	x
	c	0	0	x	x	x	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	8	3	x	x	x	x
	b	7	3	x	x	x	x
	c	1	0	x	x	x	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	2 133	52	1 358	66	+57,1	–21,2
	b	1 390	36	917	44	+51,6	–18,2
	c	743	16	441	22	+68,5	–27,3
davon							
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	2 101	51	x	x	x	x
	b	1 367	36	x	x	x	x
	c	734	15	x	x	x	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	32	1	x	x	x	x
	b	23	–	x	x	x	x
	c	9	1	x	x	x	x
Personenkraftwagen	a	29 761	7 988	25 882	10 463	+15,0	–23,7
	b	21 771	5 584	18 643	7 163	+16,8	–22,0
	c	7 990	2 404	7 239	3 300	+10,4	–27,2
darunter							
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	5 114	1 483	4 648	1 996	+10,0	–25,7
	b	3 438	992	3 065	1 284	+12,2	–22,7
	c	1 676	491	1 583	712	+5,9	–31,0
Wohnmobilen	a	25	8	x	x	x	x
	b	13	4	x	x	x	x
	c	12	4	x	x	x	x
Bussen	a	593	38	529	78	+12,1	–51,3
	b	545	30	485	67	+12,4	–55,2
	c	48	8	44	11	+9,1	x
Güterkraftfahrzeugen	a	2 263	668	2 150	960	+5,3	–30,4
	b	1 298	327	1 213	434	+7,0	–24,7
	c	965	341	937	526	+3,0	–35,2
darunter							
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	1 090	249	x	x	x	x
	b	757	153	x	x	x	x
	c	333	96	x	x	x	x
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	482	135	x	x	x	x
	b	281	71	x	x	x	x
	c	201	64	x	x	x	x
Sattelzugmaschinen	a	471	177	466	270	+1,1	–34,4
	b	143	59	134	47	+6,7	+25,5
	c	328	118	332	223	–1,2	–47,1
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	102	22	60	28	+70,0	–21,4
	b	48	11	23	8	x	x
	c	54	11	37	20	+45,9	–45,0

**Noch: 8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Mai 2014
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Januar – Mai 2014		dagegen Januar – Mai 2013		Veränderung Januar – Mai 2014 gegenüber Januar – Mai 2013	
		Anzahl				%	
Noch: Führer von							
übrigen Kraftfahrzeugen	a	90	16	100	27	–10,0	–40,7
	b	68	11	81	19	–16,0	–42,1
	c	22	5	19	8	+15,8	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	36 478	8 838	31 197	11 672	+16,9	–24,3
	b	26 457	6 046	22 365	7 781	+18,3	–22,3
	c	10 021	2 792	8 832	3 891	+13,5	–28,2
darunter flüchtig	a	1 839	892	1 614	905	+13,9	–1,4
	b	1 575	565	1 342	572	+17,4	–1,2
	c	264	327	272	333	–2,9	–1,8
Fahrrädern	a	6 548	7	4 431	18	+47,8	x
	b	5 996	6	4 041	14	+48,4	x
	c	552	1	390	4	+41,5	x
und zwar Pedelegs	a	263	–	x	x	x	x
	b	208	–	x	x	x	x
	c	55	–	x	x	x	x
unter 15 Jahren	a	881	–	591	1	+49,1	x
	b	845	–	543	1	+55,6	x
	c	36	–	48	–	–25,0	–
anderen Fahrzeugen	a	312	125	269	155	+16,0	–19,4
	b	283	90	242	135	+16,9	–33,3
	c	29	35	27	20	+7,4	+75,0
Fußgänger	a	3 407	6	3 162	6	+7,7	–
	b	3 282	5	3 026	4	+8,5	x
	c	125	1	136	2	–8,1	x
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	107	–	x	x	x	x
	b	98	–	x	x	x	x
	c	9	–	x	x	x	x
unter 15 Jahren	a	834	–	746	1	+11,8	x
	b	818	–	727	–	+12,5	–
	c	16	–	19	1	–15,8	x
65 und mehr Jahren	a	686	1	624	–	+9,9	x
	b	671	1	609	–	+10,2	x
	c	15	–	15	–	–	–
Andere Personen	a	176	14	136	12	+29,4	+16,7
	b	144	7	111	8	+29,7	x
	c	32	7	25	4	+28,0	x
Insgesamt	a	46 921	8 990	39 195	11 863	+19,7	–24,2
	b	36 162	6 154	29 785	7 942	+21,4	–22,5
	c	10 759	2 836	9 410	3 921	+14,3	–27,7
darunter: unter 15 Jahren	a	1 750	4	1 375	6	+27,3	x
	b	1 695	2	1 302	4	+30,2	x
	c	55	2	73	2	–24,7	–
65 und mehr Jahren	a	5 547	826	4 423	1 054	+25,4	–21,6
	b	4 578	614	3 642	809	+25,7	–24,1
	c	969	212	781	245	+24,1	–13,5

9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Mai 2014 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Mai 2014						dagegen Mai 2013			
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	800	11	296	704	600	836	14	305	801	560
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	131	1	54	145	74	110	5	31	114	64
Übermüdung	129	3	67	138	73	116	1	50	133	98
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	277	6	142	203	64	286	5	161	216	78
Straßenbenutzung										
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	854	9	189	806	79	648	5	128	615	74
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	567	8	174	595	170	506	15	164	571	198
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	213	20	116	192	69	198	14	85	203	63
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	2 996	41	937	3 174	833	3 232	39	924	3 407	1 456
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	3 672	10	387	4 918	169	2 886	3	321	3 754	188
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	57	–	5	81	17	53	–	3	68	14
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	53	–	10	49	18	35	–	2	44	15
Überholen trotz Gegenverkehrs	68	3	35	66	33	71	2	36	85	29
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	239	1	63	223	83	196	1	67	190	92
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	9	–	2	11	3	12	–	–	22	2
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	91	–	22	113	76	84	–	24	110	88
Fehler beim Wiedereinordnen	97	2	25	93	23	95	5	35	99	38
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	230	–	63	211	27	161	3	30	173	41
Fehler beim Überholtwerden	35	1	11	35	13	27	1	8	29	14
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	59	–	14	57	20	61	–	5	70	20
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	26	–	2	26	7	13	–	1	13	9
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	478	1	93	572	147	364	2	71	421	162

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Mai 2014
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte	verletzte						
	Mai 2014						dagegen Mai 2013			
noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Vorfahrt, Vorrang										
Nichtbeachten der Regel rechts vor links	512	–	84	542	239	394	–	64	416	323
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	2 862	14	588	3 126	984	2 349	13	384	2 624	1 390
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	42	–	9	77	39	43	–	18	46	43
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	26	1	6	29	4	10	1	1	9	4
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	602	2	167	764	212	473	–	93	632	304
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	77	–	12	93	40	68	1	20	91	39
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	11	3	10	16	2	11	3	4	9	2
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren										
Fehler beim Abbiegen	2 433	10	524	2 604	599	2 002	11	412	2 242	859
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	1 016	6	148	1 033	199	901	4	122	921	241
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	1 384	7	205	1 394	107	1 091	4	164	1 119	112
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern										
An Fußgängerüberwegen	171	1	39	143	–	152	–	29	131	1
An Fußgängerfurten	265	1	77	202	–	226	2	57	183	–
Beim Abbiegen	433	1	104	352	–	414	3	92	336	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	81	–	28	59	–	90	–	34	68	1
An anderen Stellen	801	9	156	689	–	783	15	163	655	–
ruhender Verkehr, Verkehrssicherung										
Unzulässiges Halten oder Parken	16	–	5	14	1	18	–	6	14	2
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	34	2	11	29	2	44	–	20	42	6
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	294	–	42	254	7	254	–	25	237	13
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften Ladung, Besetzung	30	–	12	27	3	22	2	2	21	2
Überladung, Überbesetzung	8	–	1	9	3	9	–	2	8	7
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	45	–	10	44	41	33	2	10	32	41
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	6 407	79	1 562	6 434	1 143	5 188	59	1 313	5 126	1 377
Technische Mängel, Wartungsmängel										
Beleuchtung	45	1	9	42	3	27	–	5	24	2
Bereifung	73	1	36	96	41	94	1	23	98	87
Bremsen	55	1	10	58	5	46	–	10	52	11
Lenkung	14	1	5	14	2	6	–	–	12	3
Zugvorrichtung	2	–	–	2	–	3	–	1	3	3
Andere Mängel	54	–	22	44	17	49	–	18	77	16

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Mai 2014 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Mai 2014						dagegen Mai 2013			
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	36	3	17	28	1	43	13	18	48	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	4	1	1	5	–	1	–	1	–	–
Übermüdung	1	–	1	1	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	15	1	12	7	–	7	–	3	5	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	128	2	54	97	–	114	6	57	73	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	–	–	–	–	–	3	–	–	3	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	57	4	27	44	–	36	–	19	20	–
An anderen Stellen	243	2	94	163	–	229	1	87	155	1
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	573	12	229	433	2	574	18	211	425	4
Durch sonstiges falsches Verhalten	65	5	18	61	2	64	5	17	66	–
Nichtbenutzen des Gehweges	20	–	5	18	–	29	3	9	33	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	8	–	1	8	–	4	–	2	3	–
Spiele auf oder neben der Fahrbahn	20	–	6	17	–	22	–	3	20	–
Andere Fehler der Fußgänger	192	2	59	164	–	188	5	46	168	–
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlupfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	41	–	8	38	4	21	–	5	24	2
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	11	–	1	13	2	14	–	2	16	–
Schnee, Eis	263	3	82	238	83	1 130	7	238	1 166	753
Regen	497	7	128	508	176	349	7	94	361	197
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	43	–	17	32	3	20	–	9	14	1
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	4	–	1	4	–	10	–	4	14	4
Anderer Zustand der Straße	39	–	12	33	2	37	–	12	27	8
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	5	–	2	3	1	5	–	–	7	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	5	–	3	2	–	1	–	–	1	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch										
Nebel	2	–	1	1	7	8	–	4	6	7
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	25	1	7	20	6	31	–	9	26	5
Blendende Sonne	230	2	66	216	29	164	–	45	207	40
Seitenwind	14	–	11	23	1	17	–	7	13	–
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	4	1	1	3	2	9	–	2	9	3
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	4	–	1	3	2	8	–	3	6	1
Wild auf der Fahrbahn	78	–	22	74	7	48	–	15	41	4
Anderes Tier auf der Fahrbahn	61	–	20	54	9	47	–	5	47	3
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	23	–	7	26	26	28	–	1	31	22
Sonstige Ursachen	454	2	114	461	79	330	3	80	377	132

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden
im Januar – Mai 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung**

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Mai 2014				dagegen Mai 2013				Veränderung Mai 2014 gegenüber Mai 2013			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	1 363	902	31	300	1 357	993	28	215	+0,4	−9,2	+10,7	+39,5
darunter												
Alkoholeinfluss	820	462	19	257	845	565	20	185	−3,0	−18,2	−5,0	+38,9
Einfluss anderer berauschender Mittel	133	91	5	20	110	81	3	14	+20,9	+12,3	x	+42,9
Straßenbenutzung	1 482	486	40	843	1 195	476	33	585	+24,0	+2,1	+21,2	+44,1
Geschwindigkeit	3 261	2 204	444	222	3 467	2 607	302	157	−5,9	−15,5	+47,0	+41,4
Abstand	3 793	3 027	176	85	2 977	2 412	97	48	+27,4	+25,5	+81,4	+77,1
Überholen	830	514	119	83	683	444	84	48	+21,5	+15,8	+41,7	+72,9
Vorbeifahren	85	62	2	6	76	57	–	11	+11,8	+8,8	x	x
Nebeneinanderfahren	490	343	18	13	371	257	2	14	+32,1	+33,5	x	−7,1
Vorfahrt, Vorrang	4 196	3 419	34	406	3 390	2 790	21	286	+23,8	+22,5	+61,9	+42,0
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	4 854	3 966	40	401	4 000	3 301	31	267	+21,4	+20,1	+29,0	+50,2
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	1 751	1 466	5	101	1 666	1 439	8	66	+5,1	+1,9	x	+53,0
darunter												
an Überwegen und Furten	436	385	2	9	378	347	–	5	+15,3	+11,0	x	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	344	300	2	–	316	273	–	–	+8,9	+9,9	x	–
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	33	4	3	23	22	4	–	16	+50,0	–	x	+43,8
Ladung, Besetzung	53	12	1	11	42	9	–	8	+26,2	x	x	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	6 609	3 899	505	1 247	5 307	3 394	320	791	+24,5	+14,9	+57,8	+57,6
Insgesamt	29 144	20 604	1 420	3 741	24 869	18 456	926	2 512	+17,2	+11,6	+53,3	+48,9

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Kraftfahrzeughandels, des Großhandels und des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der vier monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2010 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G11
Großhandel:	Bestell-Nr. G12
Kraftfahrzeughandel (inkl. Instandhaltung und Reparatur):	Bestell-Nr. G15
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Sandra Arntzen und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Sandra Arntzen und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.